

Budget 2022

Inhaltsverzeichnis

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE	2
ANTRAG	2
BELEUCHTENDER BERICHT	3
1 Kommentar	3
2 Hinweis	4
3 Übersicht	5
3.1 Erfolgsrechnung - Gestufter Erfolgsausweis	5
3.2 Investitionsrechnung	5
3.3 Finanzierung	6
4 Erfolgsrechnung	7
4.1 Gliederung nach Sachgruppen	7
4.2 Gliederung nach Aufgaben	8
4.2.1 Allgemeine Verwaltung	9
4.2.2 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	10
4.2.3 Bildung	11
4.2.4 Kultur, Sport und Freizeit	13
4.2.5 Gesundheit	14
4.2.6 Soziale Sicherheit	15
4.2.7 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17
4.2.8 Umweltschutz und Raumordnung	18
4.2.9 Volkswirtschaft	20
4.2.10 Finanzen und Steuern	20
5 Investitionsrechnung	22
6 Steuern (Steuersatz, Steuerkraft)	24
6.1 Steuersätze	24
6.2 Steuerkraft pro Einwohner	24
7 Finanz- und Aufgabenplan 2021-2025	25
7.1 Einleitung	25
7.2 Erfolgsrechnung	25
7.3 Investitionsrechnung nach Aufgaben	27
7.4 Finanzierung	28
7.5 Planbilanz	29
8 Kennzahlen	30
8.1 Zinsbelastungsquote	30
8.2 Eigenkapitalquote	30
8.3 Investitionsanteil	31
8.4 Selbstfinanzierungsgrad	32
8.5 Zinsbelastungsanteil	33
8.6 Nettoverschuldungsquotient	34
8.7 Nettoschuld (+) / -vermögen (-) pro Einwohner	35
9 Antrag Rechnungsprüfungskommission	36

Budget 2022

Genehmigung

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

In der Erfolgsrechnung wird ein Aufwandüberschuss von 0,69 Mio. Franken budgetiert. Dieses Defizit von rund drei Steuerprozenten wird in erster Linie durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und durch Verluste im Zusammenhang mit der Neubewertung des Verwaltungsvermögens von Zweckverbänden (0,29 Mio. Franken im steuerfinanzierten Bereich) verursacht. Angesichts dieser Hauptursachen erachtet der Gemeinderat ein erneutes, immerhin deutlich vermindertes Defizit als vertretbar. Der Steuerfuss von 106% soll daher unverändert bleiben. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen 6,81 Mio. Franken. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von 40% können die Investitionen 2022 im Verwaltungsvermögen nur teilweise aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Defizite des Rechnungsjahres 2021 (Hochrechnung) und dem Budgetjahr 2022 wird sich das zweckfreie Eigenkapital um 1,89 Mio. Franken vermindern und Ende 2022 einen Stand von voraussichtlich 36,40 Mio. Franken erreichen.

ANTRAG

1. Das Budget 2022 der Politischen Gemeinde Langnau am Albis wird wie folgt genehmigt:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	51'626'400
	Ertrag ohne ordentliche Steuern		
	Rechnungsjahr (2022)	Fr.	24'988'200
	zu deckender Aufwandüberschuss	Fr.	26'638'200
Investitionsrechnung:			
. Verwaltungsvermögen	Ausgaben	Fr.	9'728'000
	Einnahmen	Fr.	2'920'000
	Nettoinvestitionen	Fr.	6'808'000
. Finanzvermögen	Ausgaben	Fr.	0
	Einnahmen	Fr.	0
	Nettoinvestitionen	Fr.	0

2. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Langnau am Albis wird für das Jahr 2022 auf 106% (Vorjahr 106%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festgelegt.

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)		Fr.	24'481'698
Erfolgsrechnung	zu deckender Aufwandüberschuss	Fr.	26'638'200
	Steuerertrag bei 106%	Fr.	25'950'600
	Aufwandüberschuss	Fr.	687'600

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

BELEUCHTENDER BERICHT

1 Kommentar

Corona-Pandemie - Kostenfolge und Unwägbarkeiten

Die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie in Bezug auf das Budget 2022 betragen rund 1,0 Mio. Franken. Der grösste Teil dieser Mehrbelastung des Gemeindefinanzhaushalts gehen auf tiefere Steuereinnahmen bzw. die tieferen Finanzausgleichsbeiträge zurück. Der Gemeinderat geht in den folgenden Jahren von einer sich stetig verbesserten Wirtschaftslage aus. Trotzdem können die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch nicht genau abgeschätzt werden. Unter Umständen sind weitere Unterstützungsmassnahmen erforderlich oder die Steuereinnahmen erholen sich nicht im vorgesehenen Rahmen.

Seiten 7-21

Erfolgsrechnung - Aufwandüberschuss im Umfang von drei Steuerprozenten

Den grössten Anteil an den Mehrausgaben weist der Bereich Bildung mit 0,49 Mio. Franken auf. In diesem Betrag ist ein Bewertungsverlust von 0,26 Mio. Franken enthalten. Kostensteigerungen bei allen drei Schulstufen konnten durch den verminderten Aufwand für Schulheime, der neu pauschalisiert wird, nur teilweise kompensiert werden. Zusätzliche Ausgaben für die Pflegefinanzierung sind für den Ausgabenanstieg von 0,26 Mio. Franken im Bereich der Gesundheit ausschlaggebend. Der Corona-Pandemie bedingt erhöhte Beitrag an den Zürcher Verkehrsverbund und die höheren Ausgaben für die Gemeindestrassen führen zu einem Mehraufwand beim Verkehr um 0,18 Mio. Franken. Das Budget der Allgemeinen Verwaltung erhöht sich um 0,14 Mio. Franken. Dies ist vor allem auf höhere Personalkosten und einen Schalterumbau bei der Finanz- und Steuerverwaltung zurückzuführen. Bei der Sozialen Sicherheit wird das Budget leicht entlastet. So werden die Mehrkosten von 0,65 Mio. Franken beim Jugendschutz aufgrund des neuen Kinder- und Jugendschutzgesetzes durch die Mehreinnahmen von 0,85 Mio. Franken bei den Kantonsbeiträgen für Ergänzungsleistungen mehr als kompensiert. Bei den um den Finanzausgleich bereinigten Betrag ist für das nächste Jahr bei den Finanzen / Steuern mit einem Plus von 1,68 Mio. Franken zu rechnen.

Seite 26

Die Abwassergebühren sollen im Jahr 2022 um 25% erhöht werden. Bei den übrigen Eigenwirtschaftsbetriebe Wasser, Abfall und Wärmeverbund Scherzvi sind im Budgetjahr keine Gebührenanpassungen vorgesehen. Alle vier Betriebsrechnungen weisen Aufwandüberschüsse aus.

Seiten 22-23

Hohe Investitionen

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen 6,81 Mio. Franken, wovon 2,40 Mio. Franken durch die Eigenwirtschaftsbetriebe ausgelöst werden. Investitionstranchen von über 0,5 Mio. Franken sind vorgesehen für die Sanierung der Spielhalle/Turnhalle Wolfgraben II (Teil / 1,58 Mio. Franken), die Sanierung des Strassenbelags und dem Neubau der Schmutz- und Meteorwasserleitung Neue Dorfstrasse des Abschnittes Breitwies- bis Höflistrasse (Teil / 0,96 Mio. Franken), die Sanierung des Reservoirs Kopfholz (Teil / 0,87 Mio. Franken) und den Neubau des Reservoirs Rengg mit Ableitung (Teil / 0,50 Mio. Franken). Die Statutenrevision des Zweckverbandes ARA Sihltal (ARA) mit der Führung eines eigenen Finanzhaushalts löst mit dem Abgang der Investitionsbeiträge ARA und der Beteiligung ARA ergebnisneutrale Buchungen von je 1,96 Mio. Franken aus.

Seiten 28-29

Sinkendes Eigenkapital und ungenügende Finanzierung

Die Hochrechnung für das Jahr 2021, Stand September, sieht einen Aufwandüberschuss von 1,20 Mio. Franken vor. Zusammen mit dem Aufwandüberschuss von 0,69 Mio. Franken gemäss Budget 2022 ist per Ende 2022

von einem Bilanzüberschuss von 36,40 Mio. Franken auszugehen. Das Nettovermögen pro Einwohner sinkt von Fr. 1'278 Ende 2020 auf Fr. 320 Ende 2022.

Die Selbstfinanzierung reicht nicht aus, die Investitionen im Verwaltungsvermögen komplett zu finanzieren. Der zusätzliche Kapitalbedarf im Jahr 2022 beträgt 2,72 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 40%.

Seiten 25 – 29

Finanz- und Aufgabenplan 2021–2025 - finanzpolitische Zielsetzungen werden erreicht

Der Finanz- und Aufgabenplan basiert auf einem konstanten Steuerfuss von 106%. Die optimistische Einschätzung der Steuereingänge inkl. Finanzausgleich führt dazu, dass sich die prognostizierten Rechnungsergebnisse ab den Planjahr 2023 mit einem Ertragsüberschuss von 0,24 Mio. Franken (1,0 Steuerprozent) bis zum letzten Planjahr 2025 mit einem Ertragsüberschuss von 1,02 Mio. Franken (3,8 Steuerprozent) laufend verbessern.

Die Investitionen 2022-2025 von 26,76 Mio. Franken können mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 54% nur teilweise selbst finanziert werden. Dies ergibt Ende 2025 eine Nettoschuld von Fr. 694 pro Einwohner. Trotzdem können die finanzpolitischen Zielsetzungen bezüglich des mittelfristigen Ausgleichs, der Begrenzung von Substanz und Verschuldung sowie des Steuerfusses in der Planperiode eingehalten werden.

Beurteilung Finanzhaushalt mit Blick in die Zukunft

Nach dem erfreulichen Abschluss 2020 mit einem Ertragsüberschuss von 1,34 Mio. Franken wird gemäss Hochrechnung 2021 und Budget 2022 mit Aufwandüberschüssen von 1,20 Mio. Franken bzw. 0,69 Mio. Franken gerechnet. Das Budget 2022 ist gekennzeichnet vom starken Wachstum sowohl bei den Ausgaben als auch den Einnahmen von über 6%. Die höchsten Mehrausgaben bei der Jugendhilfe (neues Kinder- und Jugendheimgesetz), der Pflegefinanzierung und beim Beitrag an den Zürcher Verkehrsverbund können von der Gemeinde nur unwesentlich beeinflusst werden. Die steigenden Einnahmen bei den Ergänzungsleistungen und bei den Steuereinnahmen / Finanzausgleich erlauben trotzdem eine Verbesserung gegenüber dem Budget 2021.

Die Wirtschaftsprognosen wurden in den vergangenen Monaten stark nach oben korrigiert. Diese Entwicklung führt zu einer massgebenden Korrektur der Steuerertragsprognose und hat einen wesentlichen Einfluss auf das Planungsergebnis. Das Ergebnis wird weiterhin durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie belastet und weist eine nicht zu unterschätzende Planungsunsicherheit auf. Dies betrifft in erster Linie die Steuererträge und die Ausgaben für die Gesundheit und Sozialhilfe.

Ab dem Jahr 2025 stehen im Unterdorf substanzielle Investitionen an. Dieses Investitionsvolumen ist im Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025 erst zu einem kleineren Teil enthalten. Unverändert gilt es, die geplanten, auf die Werthaltigkeit der Infrastrukturbauten ausgerichteten Investitionen umzusetzen, das Wünschbare vom Notwendigen zu trennen und die finanzpolitischen Ziele einzuhalten. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, um den Gemeindehaushalt auch langfristig auf einer stabilen Basis weiterzuführen.

2 Hinweis

[Budget 2022 und Finanz- und Aufgabenplan 2021-2025](#)

Auf der Webseite ist das gesamte Budget 2022 und der Finanz- und Aufgabenplan 2021-2025 publiziert.

3 Übersicht

3.1 Erfolgsrechnung - Gestufter Erfolgsausweis

in tausend Franken	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Total Betrieblicher Aufwand	49'177	46'224	44'095	44'387
Total Betrieblicher Ertrag	47'679	44'243	44'553	43'851
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'498	-1'981	458	-536
Finanzaufwand	395	345	298	391
Finanzertrag	1'205	1'179	1'180	1'201
Ergebnis aus Finanzierung	810	834	882	810
Operatives Ergebnis	-688	-1'147	1'340	274
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	-688	-1'147	1'340	274
Interne Verrechnungen: Aufwand	2'054	1'990	1'946	2'006
Interne Verrechnungen: Ertrag	2'054	1'990	1'946	2'006
Total Aufwand	51'626	48'559	46'339	46'784
Total Ertrag	50'939	47'412	47'679	47'058

3.2 Investitionsrechnung

in tausend Franken	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Investitionen im Verwaltungsvermögen:				
Ausgaben	9'728	6'031	3'290	3'266
Einnahmen	2'920	647	175	433
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	-6'808	-5'384	-3'115	-2'833
Investitionen im Finanzvermögen:				
Ausgaben	0	0	17	6
Einnahmen	0	0	5	6
Nettoinvestitionen Finanzvermögen Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	0	0	-11	6

3.3 Finanzierung

in tausend Franken		Gesamthaus- halt	Allgemeiner Haushalt	Eigenwirt- schaftsbe- triebe
		Budget 2022	Budget 2022	Budget 2022
Ertragsüberschuss	+	0	0	0
Aufwandüberschuss	-	688	688	0
Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	+	-	-	0
Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	-	-	-	883
Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	+	4'276	2'626	1'651
Ertrag aus Aufwertungen	-	0	0	0
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+	14	14	0
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	884	2	0
Einlagen in das Eigenkapital	+	0	0	0
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-	0	0	0
Selbstfinanzierung	-	2'718	1'950	768
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-	6'808	4'409	2'399
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)		-4'090	-2'459	-1'613
Selbstfinanzierungsgrad		40%	44%	32%



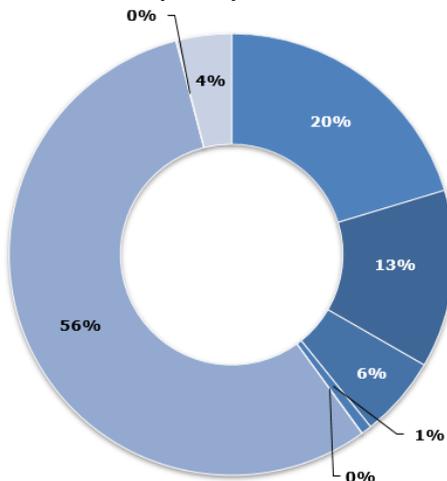
4 Erfolgsrechnung

4.1 Gliederung nach Sachgruppen

in tausend Franken	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Personalaufwand	10'482	10'036	9'784	9'688
Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'736	6'491	5'884	6'426
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'048	2'873	2'709	2'924
Finanzaufwand	395	345	298	391
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	14	68	65	86
Transferaufwand	28'867	26'704	25'627	25'156
Durchlaufende Beiträge	30	52	26	106
Interne Verrechnungen	2'054	1'990	1'946	2'006
Total Aufwand	51'626	48'559	46'339	46'783
Fiskalertrag	32'326	30'349	29'594	29'600
Regalien und Konzessionen	3	9	3	2
Entgelte	5'229	4'833	4'738	5'551
Verschiedene Erträge	5	3	5	8
Finanzertrag	1'205	1'180	1'180	1'201
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	884	245	149	95
Transferertrag	9'202	8'751	10'039	8'488
Durchlaufende Beiträge	30	52	25	106
Interne Verrechnungen	2'054	1'990	1'946	2'006
Total Ertrag	50'938	47'412	47'679	47'057
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	-688	-1'147	1'340	274

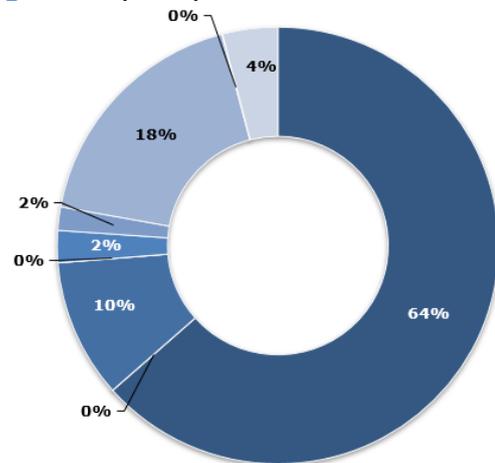
Hochrechnung 2021 nicht berücksichtigt

Aufwand 2022 (in %)



- Personalaufwand
- Sach- und übriger Betriebsaufwand
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen
- Finanzaufwand
- Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen
- Transferaufwand
- Durchlaufende Beiträge
- Interne Verrechnungen

Ertrag 2022 (in %)



- Fiskalertrag
- Regalien und Konzessionen
- Entgelte
- Verschiedene Erträge
- Finanzertrag
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen
- Transferertrag
- Durchlaufende Beiträge
- Interne Verrechnungen

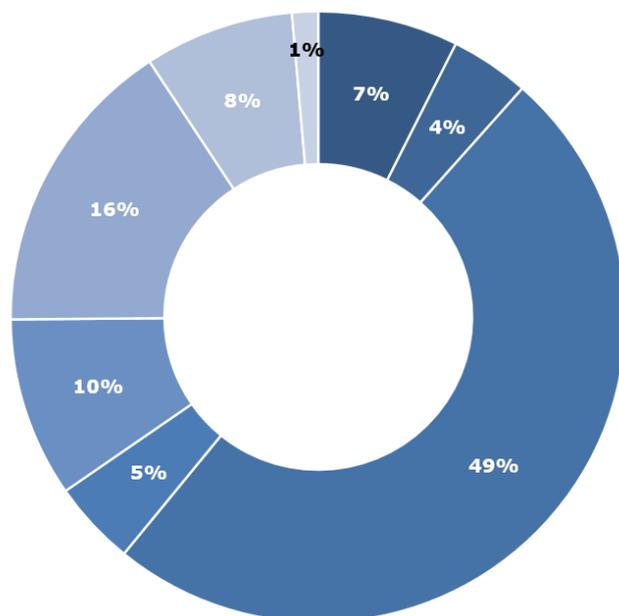
4.2 Gliederung nach Aufgaben

in tausend Franken	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Allgemeine Verwaltung	2'602	2'458	2'433	2'532
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'465	1'367	1'262	1'189
Bildung	17'375	16'881	15'912	15'887
Kultur, Sport und Freizeit	1'574	1'446	1'430	1'441
Gesundheit	3'352	3'095	3'269	2'795
Soziale Sicherheit	5'594	5'635	5'505	5'392
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'771	2'587	2'479	2'530
Umweltschutz und Raumordnung	484	510	422	439
Volkswirtschaft	-570	-553	-830	-542
Finanzen und Steuern	-33'959	-32'279	-33'222	-31'937
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	-688	-1'147	1'340	274

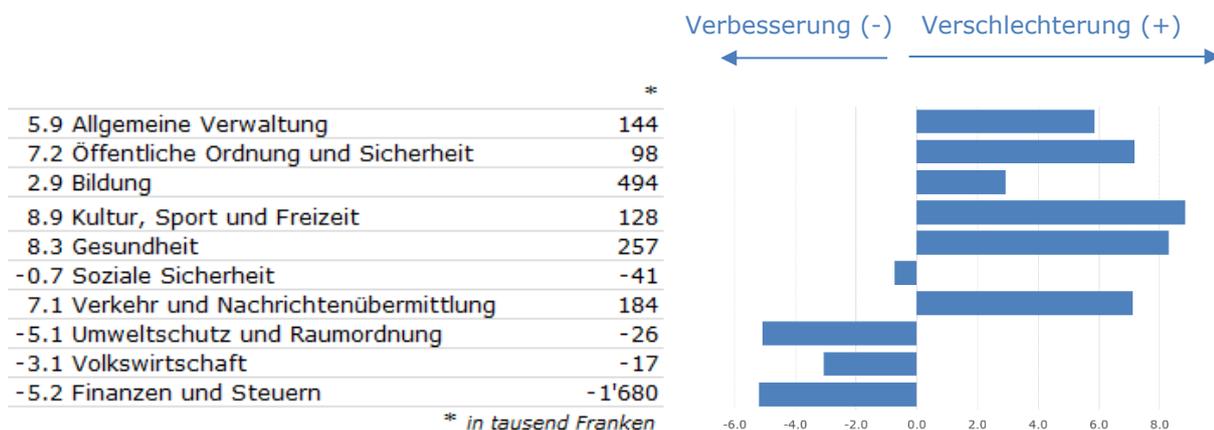
Hochrechnung 2021 nicht berücksichtigt

Aufgabenbereiche mit Nettoaufwand Budget 202 in %

- Allgemeine Verwaltung
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- Bildung
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundheit
- Soziale Sicherheit
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- Umweltschutz und Raumordnung



Differenz Budget 2022 / Budget 2021 alle Angaben in %



4.2.1 Allgemeine Verwaltung

in tausend Franken	B 2022	B 2021	RG 2020
Legislative	107	91	60
Exekutive	304	295	274
Finanz- und Steuerverwaltung	843	758	747
Präsidiales, Übriges	670	674	664
Bauwesen	288	268	271
Büroinfrastruktur, übriger Personalaufwand, Homepage	0	0	0
Büroinfrastruktur, übriger Personalaufwand, Homepage (ohne Interne Verrechnungen)	(250)	(245)	(224)
Informatik- und Kommunikationstechnologie (ICT) - Gemeindeverwaltung	0	0	0
Informatik- und Kommunikationstechnologie (ICT) - Gemeindeverwaltung (ohne Interne Verrechnungen)	(652)	(561)	(600)
Verwaltungsliegenschaften, Übriges	269	229	278
Saal Schwerzi	121	143	139
Saal Schwerzi (ohne Interne Verrechnungen)	(221)	(243)	(239)
Total	2'602	2'458	2'433

Abweichungen gegenüber dem Budget 2021 (+ Mehraufwand / - Minderaufwand)

85'800	11.3%	Finanz- und Steuerverwaltung Erhöhung des Stellenplans in der Abteilung Steuern um 0,2 Stelleneinheiten, höhere Lohnkosten infolge Ablösung Gemeindefachlösung (einmalig), zusätzlicher Einsatz von Springern, steigende Informatikkosten, höhere Steuerbezugskosten
20'800	7.8%	Bauwesen zeitlich befristete (teilweise) Übertragung von kommunalen Baupolizeiaufgaben an Drittfirma, tieferer Lohnaufwand
-	-	Büroinfrastruktur, übriger Personalaufwand, Homepage In diesem Aufgabenbereich werden allgemeine Aufwendungen verbucht. Die Belastung erfolgt nach einem bestimmten Schlüssel mittels interner Umbuchungen im Wesentlichen auf die Aufgabenbereiche «Finanz- und Steuerverwaltung», «Präsidiales, Übriges», «Bauwesen», «Saal Schwerzi», «Einwohnerkontrolle, Fremdenpolizei», «Schulverwaltung» und «Fürsorge, Übriges».
--	-	Informatik- und Kommunikationstechnologie (ICT) - Gemeindeverwaltung In diesem Aufgabenbereich werden die Informatikkosten der Gemeinde (ohne Schulbetrieb) verbucht. Die interne Verrechnung auf die jeweiligen Aufgabenbereiche erfolgt im Verhältnis zur Anzahl Arbeitsplätze.
91'300	16.3%	Informatik- und Kommunikationstechnologie (ICT) - Gemeindeverwaltung (ohne Interne Verrechnungen) Mehrkosten für Neuausrichtung des 2nd-Level-Supports mit Einkauf von Managed Services bei Drittfirma (Strategie ICT 2021), Software Werterhaltungsplanung Infrastrukturbauten des Tiefbaus, Lizenzierungskosten für Serverbetrieb, einwohnerzahlabhängiger Beitrag für die Intensivierung des digitalen Wandels auf der Stufe der Gemeinden und des Kantons (blue deal E-Government)

zur weiteren Information:	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Anzahl Arbeitsstationen	81	76	74	72	72	71	67	67	65



39'400	17.2%	Verwaltungsliegenschaften, Übriges Zusatzaufwand infolge Anpassung der Schalteranlage in der Abteilung Steuern, Beizug von Fachexperten zur Planung diverser Bauvorhaben
-22'300	-15.6%	Saal Schwerzi (ohne Interne Verrechnungen) Mieteinnahmen an die Zeit vor der Corona-Pandemie angepasst, tiefere Unterhaltskosten

4.2.2 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

in tausend Franken

	B 2022	B 2021	RG 2020
Polizei	383	370	400
Verkehrssicherheit	-2	53	-3
Rechtsprechung	17	13	15
Allgemeines Rechtswesen, Übriges	266	246	203
Einwohnerkontrolle, Fremdenpolizei	312	277	277
Kataster- und Vermessungswesen	2	8	-2
Bürgerrechtswesen, Einbürgerungen	23	4	17
Feuerwehr	371	307	267
Militärische Verteidigung	4	4	4
Zivilschutz	87	83	84
Ziviler Gemeindeführungsstab	2	2	0
Total	1'465	1'367	1'262

Abweichungen gegenüber dem Budget 2021 (+ Mehraufwand / - Minderaufwand)

-54'900	-103.8%	Verkehrssicherheit verkehrstechnisches Gutachten für das gesamte Gemeindegebiet einmalig im Jahr 2021
35'300	12.8%	Einwohnerkontrolle, Fremdenpolizei Mehraufwand beim Lohn durch Verlagerung von Stellenanteilen, höhere Nettobelastung für den Zivilstandskreis Sihltal
63'600	20.7%	Feuerwehr Mehraufwand beim Lohn durch Verlagerung von Stellenanteilen, Zunahme bauliche Unterhaltsarbeiten, Zusatzanschaffungen Atemschutzgeräte und Personalausrüstungen

zur weiteren Information:	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Feuerwehreinsätze	69	57	51	66	56	75	44	55	72

4.2.3 Bildung

in tausend Franken

	B 2022	B 2021	RG 2020
Kindergarten	1'718	1'611	1'465
Primarstufe	5'876	5'775	5'668
Sekundarstufe	2'960	2'677	2'716
Musikschulen	308	258	297
Schulliegenschaften	2'300	2'249	2'097
Tagesbetreuung	337	341	239
Schulleitung	685	689	664
Schulverwaltung	527	519	512
Volksschule, Sonstiges	744	740	647
Informatik- und Kommunikationstechnologie (ICT) - Schulbetrieb	0	0	0
Informatik- und Kommunikationstechnologie (ICT) - Schulbetrieb (ohne Interne Verrechnungen)	(200)	(220)	(250)
Sonderschulen	1'853	2'014	1'601
Berufliche Grundbildung	1	1	1
Bildung, Übriges	66	7	5
Total	17'375	16'881	15'912

Abweichungen gegenüber dem Budget 2021 (+ Mehraufwand / - Minderaufwand)

106'300 6.6% Kindergarten

steigender Lohnaufwand bei den kommunal und den kantonal besoldeten Lehrpersonen insbesondere durch zusätzlichen Kindergarten ab Schuljahr 2021/22

zur weiteren Information:	B 2022	B 2021	2020	2019	2018	2017	2016
Stelleneinheiten	9.3	8.2	8.2	7.8	7.8	8.7	9.4
Anzahl Kinder	187	165	157	163	157	148	157
Kosten pro Kind	9'185	9'765	8'828	8'323	6'049	5'905	5'664

100'700 1.7% Primarstufe

höherer Lohnaufwand für die kommunal besoldeten Lehrpersonen (unter anderem Deutsch als Zweitsprache, Integrierte Sonderschulung ISR/Klassenassistenzen), Minderkosten bei der Anschaffung von Mobilien und der Informatik

zur weiteren Information:	B 2022	B 2021	2020	2019	2018	2017	2016
Stelleneinheiten	32.6	32.7	32.4	32.4	31.4	33.3	31.0
Anzahl Kinder	501	508	477	499	477	478	457
Kosten pro Kind	11'728	11'368	12'026	11'200	9'231	9'189	9'388

282'100 10.5% Sekundarstufe

höherer Lohnaufwand bei den kantonal besoldeten Lehrpersonen um Fr. 246'800 (unter anderem zusätzliche Klasse ab Schuljahr 2021/22 und integrierte Sonderschulung ISR), Mehrkosten durch steigende Schülerzahlen an der Berufswahlschule und den Kunst- und Sportschulen sowie Neumöblierung des Lehrerzimmers, Ergebnisverbesserungen aufgrund weniger Schüler an den kantonalen Mittelschulen und höheren Kantonsbeiträgen

Sekundarstufe (ohne Kosten für andere Schulgemeinden und Mittelschulen)

zur weiteren Information:	B 2022	B 2021	2020	2019	2018	2017	2016
Stelleneinheiten	15.0	13.4	13.3	13.2	13.4	15.4	14.1
Anzahl Kinder	178	170	162	172	162	174	169
Kosten pro Kind	14'602	13'731	14'955	13'980	14'081	12'973	13'694

Beiträge an kantonale Mittelschulen (Gymnasiasten)

zur weiteren Information:	B 2022	B 2021	2020	2019	2018	2017	2016
Anzahl Kinder	19	20	23	22	24	16	23
Kosten	207'600	224'900	276'800	244'500	283'900	172'000	179'000
Kosten pro Kind netto	10'926	11'245	12'035	11'114	11'829	10'750	7'783
Kosten pro Kind brutto	17'300	17'300	17'300	16'300	16'700	19'111	11'188
Freigrenze	7	7	7	7	7	7	7

50'500 19.6% **Musikschulen**

erwartetes Defizit der Musikschule Adliswil-Langnau am Albis

51'400 2.3% **Schulliegenschaften**

Mehraufwand bei den Abschreibungen um Fr. 118'200 und bei den Dienstleistungen Dritter, tiefere Nettobelastung bei den Unterhaltsarbeiten und beim Verbrauchsmaterial, interne Verrechnung für Hallenbadbenutzung der Schule aufgrund neuem Schlüssel tiefer

- - **Informatik- und Kommunikationstechnologie (ICT) - Schulbetrieb**

In diesem Aufgabenbereich werden die ICT-Aufwendungen für den Schulbetrieb verbucht. Die Belastung erfolgt nach einem bestimmten Schlüssel mittels interner Umbuchungen auf die Aufgabenbereiche «Kindergarten», «Primarstufe», «Sekundarstufe» und «Schulleitung».

-160'400 -8.0% **Sonderschulen**

Neuregelung der Finanzierung der Sonder- und Spitalschulen: Kostenanteil Gemeinde 65%, Pauschale an Kanton Fr. 1'430'000 (26 Schüler x Fr. 55'000), Pauschale an Kanton für Spitalschulen Fr. 42'100 (7'800 Einwohner x Fr. 5.40), Wegfall der Gemeindebeiträge an die diversen Sonderschulen im Umfang von Fr. 1'858'800, Zusatzbelastung durch provisorisch berechneten Bewertungsverlust von Fr. 259'100 in Zusammenhang mit den neuen Statuten des Zweckverbands Sonderschulung Horgen (abweichende Bewertung des Verwaltungsvermögens durch die Gemeinde Langnau am Albis und des Zweckverbands)

58'500 790.5% **Bildung, Übriges**

Kosten für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung gemäss Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Berufsbildung (EG BBG)



Bild Markus Maurer

4.2.4 Kultur, Sport und Freizeit

in tausend Franken

Denkmalpflege und Heimatschutz	6	6	6
Gemeinde- und Schulbibliothek	149	143	143
Gemeinde- und Schulbibliothek (ohne Interne Verrechnungen, Anteil Schule)	(297)	(285)	(286)
Musik und Theater	45	45	44
Kultur, Übriges	221	230	141
Massenmedien	42	46	45
Hallenbad	741	664	766
Hallenbad (ohne Interne Verrechnungen, Anteil Schule)	(846)	(789)	(872)
Schiessanlage, Schiesswesen	59	58	18
Sport, Übriges (inkl. Sportanlagen [Sihlmatte, Spielwiesen der Schuleinheiten])	189	132	149
Grünzonen, Parkanlagen, Wanderwege	50	53	53
Freizeit	72	69	65
Total	1'574	1'446	1'430

	B 2022	B 2021	RG 2020
Denkmalpflege und Heimatschutz	6	6	6
Gemeinde- und Schulbibliothek	149	143	143
Gemeinde- und Schulbibliothek (ohne Interne Verrechnungen, Anteil Schule)	(297)	(285)	(286)
Musik und Theater	45	45	44
Kultur, Übriges	221	230	141
Massenmedien	42	46	45
Hallenbad	741	664	766
Hallenbad (ohne Interne Verrechnungen, Anteil Schule)	(846)	(789)	(872)
Schiessanlage, Schiesswesen	59	58	18
Sport, Übriges (inkl. Sportanlagen [Sihlmatte, Spielwiesen der Schuleinheiten])	189	132	149
Grünzonen, Parkanlagen, Wanderwege	50	53	53
Freizeit	72	69	65
Total	1'574	1'446	1'430

Abweichungen gegenüber dem Budget 2021 (+ Mehraufwand / - Minderaufwand)

6'000 4.2% **Gemeinde- und Schulbibliothek**



Bild Markus Maurer

Haben Sie gewusst?	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Anzahl Bibliotheksbesuche	29'200	39'500	35'800	34'000	-	-
elektronische Arbeitsplätze für Publikum	5	5	5	5	5	5
öffentliche Veranstaltungen	49	58	63	50	52	38
Führungen mit Schulklassen	107	121	108	100	100	100
verfügbare Medien	14'500	15'200	15'000	15'200	15'500	15'900
verfügbare elektronische Medien	189'000	42'100	40'000			
berücksichtigte Fremdsprachen im Bücherangebot	9	9	9	10	9	8

77'200 11.6% **Hallenbad**

krankheitsbedingt höherer Lohnaufwand, höhere Kosten beim baulichen Unterhalt (insbesondere Austausch der Steuerung UV-Desinfektion), Mindereinnahmen aus dem Schulbetrieb aufgrund neuem Verteilschlüssel

zur weiteren Information:	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Anzahl Eintritte (inkl. Sauna)	46'200	57'800	59'100	58'900	58'300	53'000

57'000 43.1% **Sport, Übriges (inkl. Sportanlagen [Sihlmatte, Spielwiesen der Schuleinheiten])**

Ausarbeitung Sanierungskonzept als Grundlage «Rasen oder Kunstrasen» mit Grobkostenschätzung (inkl. Sondagen und Labor)

4.2.5 Gesundheit

in tausend Franken

Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-101	-101	-80
Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime	2'460	2'346	2'427
Ambulante Krankenpflege (Spitex)	-116	-109	-65
Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)	900	768	812
Rettungsdienste	32	31	31
Alkohol- und Drogenprävention	34	30	31
Schulgesundheitsdienst	59	59	49
Lebensmittelkontrolle	1	1	1
Gesundheitswesen, Übriges	83	70	63
Total	3'352	3'095	3'269

	B 2022	B 2021	RG 2020
Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-101	-101	-80
Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime	2'460	2'346	2'427
Ambulante Krankenpflege (Spitex)	-116	-109	-65
Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)	900	768	812
Rettungsdienste	32	31	31
Alkohol- und Drogenprävention	34	30	31
Schulgesundheitsdienst	59	59	49
Lebensmittelkontrolle	1	1	1
Gesundheitswesen, Übriges	83	70	63
Total	3'352	3'095	3'269

Abweichungen gegenüber dem Budget 2021 (+ Mehraufwand / - Minderaufwand)

113'500	4.8%	Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime Beitragszahlungen aufgrund des Pflegefinanzierungsgesetzes in Abhängigkeit der Anzahl Pflegefälle und der Pflegebedürftigkeit, basierend auf der Hochrechnung für das Jahr 2021, Beitrag an das Wohn- und Pflegezentrum Sonnegg insgesamt 1,3 Mio. Franken
-6'800 Mehrertrag	-6.2%	Ambulante Krankenpflege (Spitex)

zur weiteren Information:	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Anzahl Klientenbesuche	20'500	16'700	15'300	14'100	13'400	13'100	13'000	14'500

131'500	17.1%	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex) Beitragszahlungen aufgrund des Pflegefinanzierungsgesetzes in Abhängigkeit der Anzahl Pflegefälle und der Pflegebedürftigkeit, basierend auf der Hochrechnung für das Jahr 2021, Beitrag an das Wohn- und Pflegezentrum Sonnegg insgesamt 1,3 Mio. Franken
---------	-------	--



4.2.6 Soziale Sicherheit

in tausend Franken	B 2022	B 2021	RG 2020
Krankenversicherung	23	26	25
Prämienverbilligungen	-5	-7	-5
Ergänzungsleistungen IV	426	601	677
Invalidenheime	1	2	1
Leistungen an Invalide	18	20	22
Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	18	10	18
Ergänzungsleistungen AHV	627	1'062	1'170
Leistungen an Pensionierte	17	10	0
Wohnen im Alter (ohne Pflege)	0	0	64
Leistungen an das Alter	4	4	11
Alimentenbevorschussung und -inkasso	113	125	119
Jugendschutz	1'110	457	440
Kinder- und Jugendheime	0	0	8
Leistungen an Familien	229	198	212
Kinderkrippen und Kinderhorte	245	313	121
Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose	0	0	0
Arbeitslosigkeit, Übriges	148	183	177
Beihilfen, Zuschüsse	62	83	89
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'540	1'612	1'430
Freiwillige wirtschaftliche Hilfe	0	0	1
Asylwesen	111	2	12
Fürsorge, Übriges	905	932	911
Hilfsaktionen im Inland	2	2	2
Total	5'594	5'635	5'505

Abweichungen gegenüber dem Budget 2021 (+ Mehraufwand / - Minderaufwand)

-175'300	-29.2%	Ergänzungsleistungen IV mehr leistungsberechtigte Personen, berechnet aufgrund Hochrechnung 2021 und Erfahrungszahlen, Erhöhung Staatsbeitrag auf dem beitragsberechtigten Nettoaufwand von 50% auf 70%		
-434'500	-40.9%	Ergänzungsleistungen AHV leicht weniger leistungsberechtigte Personen, berechnet aufgrund Hochrechnung 2021 und Erfahrungszahlen, Erhöhung Staatsbeitrag auf dem beitragsberechtigten Nettoaufwand von 50% auf 70%		
zur weiteren Information (Ergänzungsleistungen IV / AHV):				
Anzahl Fälle mit Leistungsbezug per 31.12.	2020	2019	2018	2017
	175	165	161	145
652'100	142.6%	Jugendschutz Das neue Kinder- und Jugendheimgesetz regelt mit Wirkung ab dem Jahr 2022 die Finanzierung für die Beschäftigung und Berufsbildung in Berufsbildungsheimen, Platzierungen in die Wohnangebote von Schulheimen, Platzierungen in Pflegefamilien, Dienstleistungsangebote in der Familienpflege und die Sozialpädagogische Familienhilfe ab. Die Gemeinden übernehmen 60% der Kosten. Aufgrund den Berechnungsgrundlagen des Kantons ist im Sinne einer Akontozahlung der Budgetwert von Fr. 984'900 eingestellt worden. Demgegenüber entfällt die bisherige Entschädigung an das Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) (Budget 2021: Fr. 309'700).		
31'000	15.7%	Leistungen an Familien höherer Beitrag an das Soziale Netz Horgen (SNH) aufgrund steigender Fallzahlen bei den Berufsbeistandschaften		

-68'000 -21.7% Kinderkrippen und Kinderhorte
 Minderkosten für die Koordination und Tarifsübertagung bei der familienergänzenden Kinderbetreuung und von Krippenplätzen durch den Verein Kinderbetreuung Langnau am Albis (KibeLaA), Kostenanteil für die Spielgruppe plus der KibeLaA in diesem Aufgabenbereich (bisher unter Tagesbetreuung [2180]) und weiteren Massnahmen zum Thema «Frühe Kindheit» (Förderung von weiteren Spielgruppen)



-34'700 -19.0% Arbeitslosigkeit, Übriges
 Massnahmen für die berufliche und soziale Integration, Vermeidung von zusätzlichen Sozialhilfekosten, basierend auf dem Budget Soziales Netz Horgen (SNH)

-21'700 -26.1% Beihilfen, Zuschüsse
 mehr leistungsberechtigte Personen, berechnet aufgrund Hochrechnung 2021 und Erfahrungszahlen, Erhöhung Staatsbeitrag auf dem beitragsberechtigten Nettoaufwand von 50% auf 70%

-72'000 -4.5% Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe
 Die einzelnen Konti sind unter Berücksichtigung der aktuellen Verhältnisse berechnet worden. Insgesamt sinken die Ausgaben um Fr. 320'000 und die Einnahmen um Fr. 248'000.

zur weiteren Information (Sozialhilfe - ohne Flüchtlinge / Asyl-Suchende):	2020	2019	2018	2017	2016
Anzahl Fälle per 31.12.	123	130	125	99	65
Anzahl Personen per 31.12.	203	219	226	180	121
Beratungsfälle (persönliche Hilfe ohne Geldleistungen)	7	7	4		
Lohn- und Rentenverwaltungen	4	1	3		

108'600 - Asylwesen
 Berechnungsgrundlage für 35 Asyl-Suchende (Budget 2021: 37), Entschädigung des Kantons für Integrationsprogramme wird im Aufgabenbereich Fürsorge, Übriges [5790] verbucht, Beiträge des Kantons rückläufig

zur weiteren Information:	2020	2019	2018	2017
Anzahl Asyl-Suchende per 31.12.	35	34	41	51
Anzahl Flüchtlinge per 31.12.	15	9	11	17

-26'800 -2.9% Fürsorge, Übriges
 höherer Aufwand für Integrationsprogramme und Informatik, Mehrertrag durch wirkungszielabhängigen Beitrag des Kantons für die Integrationsangebote der Gemeinde (Aufwand teilweise im Asylwesen [5730] verbucht)

4.2.7 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

in tausend Franken

Kantonsstrassen, Übriges

Gemeindestrassen

Parkraumbewirtschaftung (Administration)

Öffentliche Verkehrsinfrastruktur

Regional- und Agglomerationsverkehr

Öffentlicher Verkehr, Übriges

Total

	B 2022	B 2021	RG 2020
Kantonsstrassen, Übriges	6	7	6
Gemeindestrassen	2'137	2'076	1'962
Parkraumbewirtschaftung (Administration)	-136	-130	-136
Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	263	259	234
Regional- und Agglomerationsverkehr	501	375	398
Öffentlicher Verkehr, Übriges	0	0	15
Total	2'771	2'587	2'479

Abweichungen gegenüber dem Budget 2021 (+ Mehraufwand / - Minderaufwand)

60'700	2.9%	Gemeindestrassen Mehraufwand beim Lohn durch Verlagerung von Stellenanteilen, bei den Siedlungsentwässerungsgebühren, beim Abschreibungsaufwand und bei der Informatik, Minderkosten beim baulichen Unterhalt
125'400	33.4%	Regional- und Agglomerationsverkehr Corona-Pandemie bedingt höhere Kosten für den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)



Bild Markus Maurer

4.2.8 Umweltschutz und Raumordnung

in tausend Franken	B 2022	B 2021	RG 2020
Wasserversorgung (allgemein)	2	3	3
Wasserwerk (Eigenwirtschaftsbetrieb)	0	0	0
Nettoergebnis Wasserwerk*	(1357)	(1278)	(1224)
Abwasserbeseitigung (allgemein, öffentliche WC-Anlagen)	33	31	31
Abwasserbeseitigung (Eigenwirtschaftsbetrieb)	0	0	0
Nettoergebnis Abwasserbeseitigung*	(1847)	(1027)	(933)
Abfallwirtschaft (allgemein)	4	3	3
Abfallwirtschaft (Eigenwirtschaftsbetrieb)	0	0	0
Nettoergebnis Abfallbeseitigung*	(386)	(350)	(362)
Gewässerverbauungen	43	40	34
Arten- und Landschaftsschutz	14	3	1
Luftreinhaltung und Klimaschutz	18	12	18
Bekämpfung von Umweltverschmutzung, Übriges	30	83	3
Friedhof- und Bestattung	279	251	251
Raumordnung	61	84	78
Total	484	510	422

* ohne Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung, ordentliche Gebühren

Abweichungen gegenüber dem Budget 2021 (+ Mehraufwand / - Minderaufwand)

-	-	Wasserwerk (Eigenwirtschaftsbetrieb) Der erwartete Verlust von Fr. 44'700 für das Jahr 2022 wird mit einer Entnahme aus dem Spezialfinanzierungskonto verrechnet.
79'100	6.2%	Nettoergebnis Wasserwerk* Mehraufwand beim Lohn durch Verlagerung von Stellenanteilen, höhere Beiträge an das Seewasserwerk TRKL und die Verteilanlagen Kopfholz, höhere planmässige Abschreibungen, zusätzliche Anschaffungen von nicht aktivierbaren Anlagen, Wegfall von ausserplanmässigen Abschreibungen

zur weiteren Information (Gebührenentwicklung inkl. MwSt.):	B 2022	B 2021	2020	2019	2018	2017
Verbrauchsgebühr, Fr. pro m ³	1.54	1.54	1.54	1.54	1.54	1.54
Grundgebühr, Anteil Gebäudeversicherungssumme (in ‰ Basiswert Gebäudeversicherung)	1.79	1.79	1.79	1.79	1.79	1.79
Grundgebühr, Anteil Zähler (diverse Ansätze nach Zählergrösse, unverändert seit 1994)						
Frischwasserverbrauch in tausend m ³	508	510	499	537	509	512

-	-	Abwasserbeseitigung (Eigenwirtschaftsbetrieb) Der erwartete Verlust von Fr. 748'300 für das Jahr 2022 wird mit einer Entnahme aus dem Spezialfinanzierungskonto verrechnet. Berücksichtigt ist zudem eine Gebührenerhöhung um 25%.
820'000	79.8%	Nettoergebnis Abwasserbeseitigung* in Zusammenhang mit den neuen Statuten des Zweckverbands ARA Sihltal provisorisch berechneter Bewertungsverlust von Fr. 899'100 aufgrund der abweichenden Bewertung des Verwaltungsvermögens durch die Gemeinde Langnau am Albis und des Zweckverbands ARA Sihltal, Wegfall der planmässigen Abschreibungen auf den Investitionsbeiträgen an die ARA Sihltal von Fr. 261'700, höherer Beitrag an die ARA Sihltal (Fr. 140'000)

zur weiteren Information (Gebührenentwicklung inkl. MwSt.):	B 2022	B 2021	2020	2019	2018	2017
Verbrauchsgebühr, Fr. pro m ³	1.35	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08
Grundgebühr (in ‰ Basiswert Gebäudeversicherung)	1.96	1.57	1.57	1.57	1.57	1.57

- **Abfallwirtschaft (Eigenwirtschaftsbetrieb)**

Der erwartete Verlust von Fr. 700 für das Jahr 2022 wird mit einer Entnahme aus dem Spezialfinanzierungskonto verrechnet.

36'700 10.5%

Nettoergebnis Abfallwirtschaft*

gesamthft höhere Entsorgungskosten (unter anderem neu Monats-sammlung für Karton)

zur weiteren Information (Gebührenentwicklung inkl. MwSt.):	B 2022	B 2021	2020	2019	2018	2017
Grundgebühr, Fr. pro Einfamilienhaus	130	130	130	130	130	130
Grundgebühr, Fr. MFH pro Wohneinheit	105	105	105	105	105	105
Grundgebühr, Fr. pro Betrieb	85	85	85	85	85	85

-52'900 -63.7% **Bekämpfung von Umweltverschmutzung, Übriges**

Voruntersuchung Ablagerungsstandorte (alte Mülldeponien)

27'700 11.0%

Friedhof- und Bestattung

Sanierung Holzwerk am Friedhofgebäude, Unterhaltsarbeiten Friedhof-mauer

-23'100 -27.4%

Raumordnung

gegenüber Budget 2021 tiefere Kosten für die Massnahmenplanung Na-turgefahren und Festlegung Gewässerraum im Siedlungsgebiet



4.2.9 Volkswirtschaft

in tausend Franken	B 2022	B 2021	RG 2020
Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Vieh	1	1	0
Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	7	6	6
Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	88	108	87
Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen	16	27	24
Jagd und Fischerei	-2	-1	-1
Industrie, Gewerbe, Handel	17	8	5
Banken und Versicherungen	-580	-580	-830
Elektrizität (allgemein)	-117	-122	-121
Wärmeverbund Schwerzi (Eigenwirtschaftsbetrieb)	0	0	0
Nettoergebnis Wärmeverbund Schwerzi*	(345)	(347)	(320)
Total	-570	-553	-830

* ohne Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung, ordentliche Gebühren

Abweichungen gegenüber dem Budget 2021 (+ Mehraufwand / - Minderaufwand)

- Banken und Versicherungen

Wegfall der einmaligen Jubiläumsdividende der Zürcher Kantonalbank anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums von Fr. 226'000 im Jahr 2020

in tausend Franken	B 2022	RG 2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
zur weiteren Information:								
Gemeindeanteil an Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank	580	753	830	570	576	555	509	421

- Wärmeverbund Schwerzi (Eigenwirtschaftsbetrieb)

Der erwartete Verlust von Fr. 89'200 für das Jahr 2022 wird mit einer Entnahme aus dem Spezialfinanzierungskonto verrechnet.

4.2.10 Finanzen und Steuern

in tausend Franken	B 2022	B 2021	RG 2020
Allgemeine Gemeindesteuern	-28'481	-26'898	-27'212
Sondersteuern	-3'751	-3'358	-2'308
Finanz- und Lastenausgleich	-1'377	-1'601	-3'220
Zinsen	-55	-50	-66
Liegenschaften des Finanzvermögens	-288	-363	-401
Finanzvermögen, Übriges	-4	-4	-11
Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	-3	-5	-4
Zweckgebundene Zuwendungen	0	0	0
Total	-33'959	-32'279	-33'222

Abweichungen gegenüber dem Budget 2021 (+ Mehrertrag / - Minderertrag)

1'583'000 5.9% Allgemeine Gemeindesteuern

Die Berechnung der einfachen Staatssteuer (100%) basiert auf dem aktuellen Steuerertrag (Basis Ende Juli 2021) und den zu erwartenden Veränderungen. Mit dieser Berechnung liegt die einfache Staatssteuer mit Fr. 24'482'000 um 2,1% über dem Rechnungsergebnis 2020 bzw. um 0,3% über der Hochrechnung 2021.

Unter Berücksichtigung eines Steuerfusses von 106% (bisher 106%) führt dies bei den Steuern des Rechnungsjahres 2022 gegenüber dem

Budget 2021 zu einem Mehrertrag von Fr. 1'910'600. Weitere Mehreinnahmen werden bei den Steuereinnahmen aus früheren Jahren um Fr. 28'000 und bei den Nachsteuern um Fr. 10'000 erwartet. Demgegenüber sind Mindereinnahmen bei den Steuerauscheidungen von netto Fr. 387'600 zu verzeichnen. Unter Berücksichtigung von weiteren kleineren Positionen wird somit in der Funktion Gemeindesteuern von einem Plus von Fr. 1'583'000 ausgegangen.

Knapp 98% der Steuereinnahmen gehen auf die Besteuerung der natürlichen Personen zurück.

in tausend Franken	B 2022	B 2021	RG 2020	RG 2019	RG 2018	RG 2017	RG 2016	RG 2015
Ordentliche Steuern laufendes Jahr (Rechnungsjahr und Steuerjahr identisch)	-25'950	-24'040	-25'421	-23'715	-22'869	-22'309	-21'757	-20'448
Ordentliche Steuern Vorjahre (Einnahmen Rechnungsjahr aufgrund Veränderungen früherer Steuerjahre)	-2'583	-2'555	-3'116	-3'305	-2'535	-2'092	-2'062	-2'563
Steuerauscheidungen netto	814	426	970	387	-53	-329	530	-402
Quellensteuern	-600	-591	506	-598	-644	-1'019	-266	-428
Grundstückgewinnsteuern	-3'700	-3'300	-2'308	-1'931	-1'902	-1'822	-2'947	-3'040
Nachsteuern- und Bussenverfahren	-120	-110	-106	-252	-118	-57	-85	-452
Personalsteuern, Pauschale Steueranrechnung, Hundabgaben	-186	-179	-178	-186	-157	-173	-152	-140
Steuerfuss	106%	106%	106%	106%	102%	102%	99%	97%
einfache Staatssteuer, 100%	-24'482	-22'679	-23'982	-22'373	-22'421	-21'871	-21'977	-21'080
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	8.0	-5.4	7.2	-0.2	2.5	-0.5	4.3	

393'200 11.7% Sondersteuern

optimistischere Prognose der Grundstückgewinnsteuern aufgrund von drei bekannten Fällen die ca. zwei Drittel der geplanten Einnahmen einbringen sollten

zur weiteren Information:	B 2022	B 2021	2020	2019	2018	2017
Anzahl Handänderungen			99	113	95	80
Grundstückgewinnsteuern	3'700'000	3'300'000	2'249'000	1'931'000	1'902'000	1'822'000

-224'000 -14.0% Finanz- und Lastenausgleich

für das Jahr 2022 abgegrenzter Ressourcenzuschuss; Annahmen: 7970 Einwohner, kantonale Steuerkraft von Fr. 3'700, Steuereinnahmen Gemeinde gemäss Budget (Corona-Pandemie bedingte Mindereinnahmen berücksichtigt)

-5'900 -11.9% Zinsen

in tausend Franken	B 2022	HR 2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
zur weiteren Information:								
langfristige Schulden	20'300	18'300	20'300	20'300	19'300	14'800	14'800	10'000
Zinsen langfristige Schulden	94	91	99	98	137	104	181	187

-75'900 -20.9% Liegenschaften des Finanzvermögens

Mehraufwand beim Lohn durch Verlagerung von Stellenanteilen, steigende Ausgaben für den baulichen Unterhalt und Planungsarbeiten

5 Investitionsrechnung

in tausend Franken		Kreditbe- schluss Datum / Organ	Total Projekt- kosten	Budget 2022
Verwaltungsvermögen				
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit			48
1400	Allgemeines Rechtswesen			
	Soziales Netz Horgen (SNH), Beteiligung am Zweckverband	07.03.2021/UA	-	44
	Soziales Netz Horgen (SNH), Rückzahlung Investitionsbeiträge	07.03.2021/UA	-	-44
1500	Feuerwehr			48
	Feuerwehrfahrzeuge - Anschaffung Verkehrsgruppenfahrzeug	07.09.2021/GR	95	95
	Feuerwehrfahrzeuge - Beitrag GVZ Verkehrsgruppenfahrzeug		-47	-47
1620	Zivilschutz			
	Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg (ZVZZ), Beteiligung am Zweckverband	07.03.2021/UA	-	17
	Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg (ZVZZ), Rückzahlung Investitionsbeiträge	07.03.2021/UA	-	-17
2	Bildung			2'405
2120	Primarschule			100
	Im Widmer, Wolfgraben - Neumöblierung (10. Etappe, Teil A)	Liko	100	100
2130	Sekundarstufe			
	Berufswahlschule Horgen, Beteiligung am Zweckverband	13.06.2021/UA	-	6
	Berufswahlschule Horgen, Rückzahlung Investitionsbeiträge	13.06.2021/UA	-	-6
2170	Schulliegenschaften			2'305
	Wolfgraben / Schwerzi Wege, Treppen, Plätze (inkl. PP Schwerzi) - Instandstellungen	06.09.2021/GR	150	45
	Im Widmer (grosser Spielplatz) - Sanierung	GR	130	130
	Spielhalle / Turnhalle Wolfgraben II - Sanierung	GR	1'800	1'580
	Unterdorf - Wettbewerbsverfahren / Grundlagenerarbeitung	10.06.2021/GV	350	250
	Unterdorf - Projektierung Dreifach-Turnhalle	GV	920	300
2200	Sonderschulen			
	Sonderschulung Horgen (HPS), Beteiligung am Zweckverband	07.03.2021/UA	-	243
	Sonderschulung Horgen (HPS), Rückzahlung Investitionsbeiträge	07.03.2021/UA	-	-243
3	Kultur, Sport, Freizeit			-3
3220	Musik und Theater			-3
	turbine theater - Darlehen			-3
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung			1'390
6150	Gemeindestrassen			956
	Neue Dorfstrasse (Sihltal- bis Breitwiesstrasse, 1. Etappe) - Sanierung	09.03.2021/GR 13.07.2021/GR	225 285	100
	Brücke Alte Sihlstrasse (Teilbereich SZU) - Sanierung	24.08.2021/GR	645	10
	Gemeindestrassen (Beleuchtung) - Leuchtenersatz (Rahmenkredit)	20.08.2019 GR	350	40
	Neue Dorfstrasse (Breitwies- bis Höflistrasse, 2. Etappe, Teil 1) - Sanierung	GR	430	415
	Neue Dorfstrasse (Höfli- bis Rütibohlstrasse, 2. Etappe, Teil 2) - Sanierung	GR	656	66
	Wildenbühlstrasse (Wildenbühlweg bis Nr. 51) - Sanierung	GR	320	320
	Unterführung Zelg - Gemeindebeitrag an SZU	GR/GV	390	5
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur			434
	Bushaltestellen - Sanierung	14.12.2017 GV	580	80
	Bahnhof Langnau-Gattikon - Sanierung Bushaltestelle / Infrastruktur	*GV	800	120
	Neue Dorfstrasse - Bushaltestellen Gemeindehaus	GR	254	234
7	Umwelt und Raumordnung			3'048
7101	Wasserwerk			1'402
	Reservoir Kopfholz - Sanierung	GR	900	870
	Reservoir Rengg - Neubau mit Ableitung	GR/GV	720	500
	Reservoir Kopfholz - Ersatz Ableitung	GR	480	50
	Neue Dorfstrasse (Alte Dorf- bis Breitwiesstrasse, 1. Etappe) - Ersatz Wasserleitung	13.07.2021/GR	248	39

in tausend Franken	Kreditbe- schluss Datum / Organ	Total Projekt- kosten	Budget 2022
Höflistrasse (Ackerstr.-Finsterrütistrasse) - Sanierung Wasser- leitung	GR	600	30
Kopfhholz KH1 - Stromtableau, Elektroverteiler Reservoir Kopf und Reservoir Kopfhholz	TRKL	93	23
Anschlussgebühren			-110
7201 Abwasserbeseitigung			1'077
Neue Dorfstrasse (Breitwies- bis Höflistrasse, 2. Etappe, Teil 1) - Neubau Schmutz- und Meteorwasserleitung	GR	580	545
Neue Dorfstrasse (Alte Dorf- bis Breitwiesstrasse, 1. Etappe) - Neubau Schmutz- und Meteorwasserleitung	13.07.2021/GR	587	227
Doppelschächte (4. Etappe) - Sanierungsprogramm	GR	300	300
Neue Dorfstrasse (Höfli- bis Rütibohlstrasse, 2. Etappe, Teil 2) - Neubau Schmutz- und Meteorwasserleitung	GR	1'000	50
Höflistrasse (Ackerstr.-Obstgartenstrasse) - Sanierung	GR	200	10
ARA Sihltal, Beteiligung am Zweckverband	13.06.2021/UA	-	1'955
ARA Sihltal, Abgang der Investitionsbeiträge	13.06.2021/UA	-	-1'955
Kanalisations-Anschlussgebühren			-55
7410 Gewässerverbauungen			494
Waldibach - Hochwasserschutz	GR	400	334
Felli- und Moosbach - Schwellensanierung	GR	556	260
Felli- und Moosbach - Schwellensanierung, Bundes- und Kan- tonsbeitrag		-195	-100
7900 Raumordnung			75
BZO-Revision - Raumentwicklung	01.09.2020 GR	85	25
BZO-Revision - Richtplan, BZO	GR	150	50
8 Volkswirtschaft			-80
8791 Wärmeverbund Schwerzi			-80
Wärmeverbund Schwerzi - Anschluss Alterswohnungen Lang- moos	11.03.2021/GR	76	50
Wärmeverbund Schwerzi - Ersatz Schnitzeleinbringung	GR	275	125
Wärmeverbund Schwerzi - Optimierung Brauchwassererwär- mung	Liko	85	85
Wärmeverbund Schwerzi - Anschlussgebühren (Alterswohnun- gen Langmoos)			-340
Total Nettoinvestitionen			6'808
Finanzvermögen			
9 Finanzen und Steuern			0
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens			0
Total Nettoinvestitionen			0

* Sperrvermerk gemäss § 99 Abs. 4 GG: Die rechtskräftige Bewilligung der Stimmberechtigten steht noch aus.



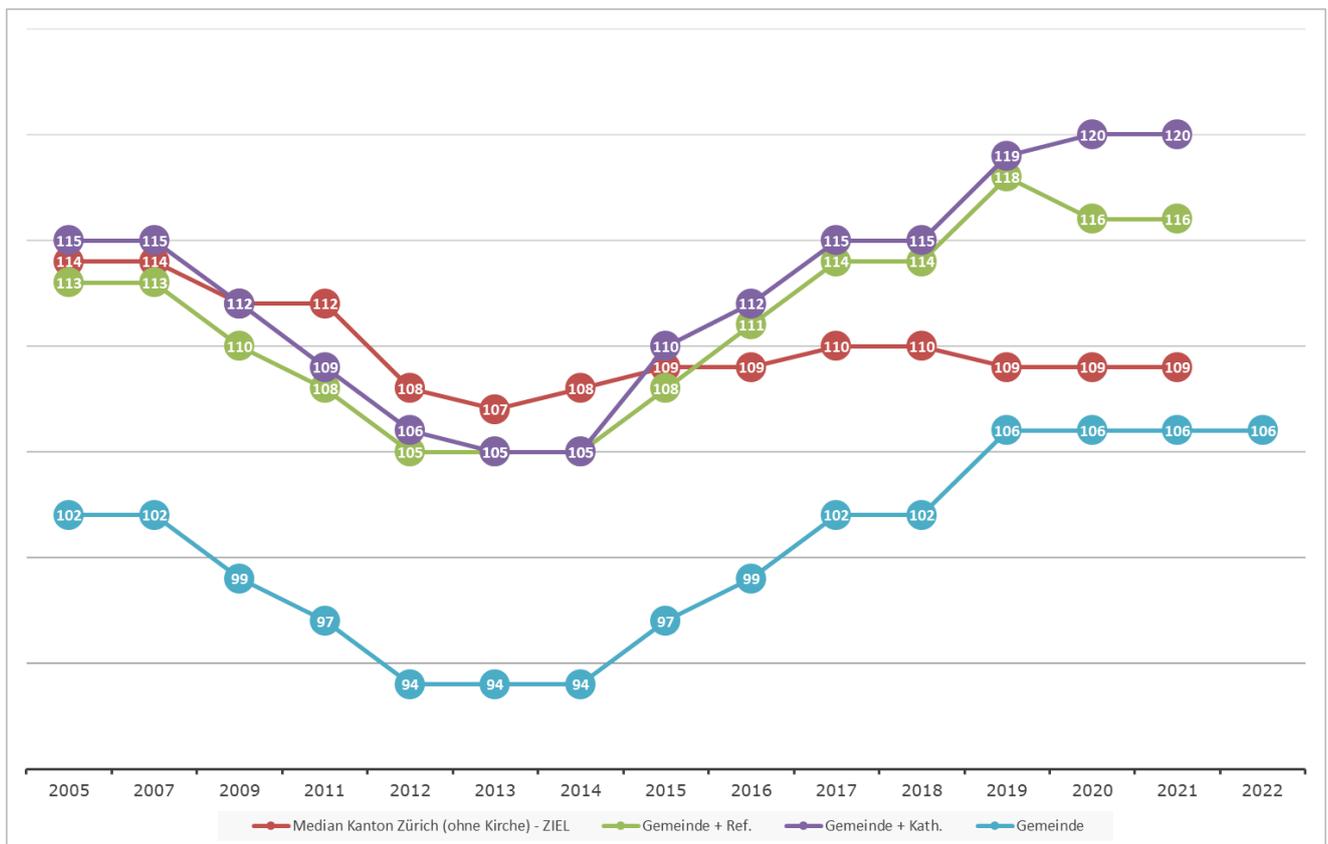
6 Steuern (Steuersatz, Steuerkraft)

6.1 Steuersätze

Beispiel aus einer Steuerrechnung 2020:

Steuerpflichtige einfache Staatssteuer		4'000
Staatssteuer (Kanton)	100%	4'000
Gemeindesteuer	106%	4'240
Kirchensteuer	12%	480
Personalsteuer		48
Total Steuern		5'768

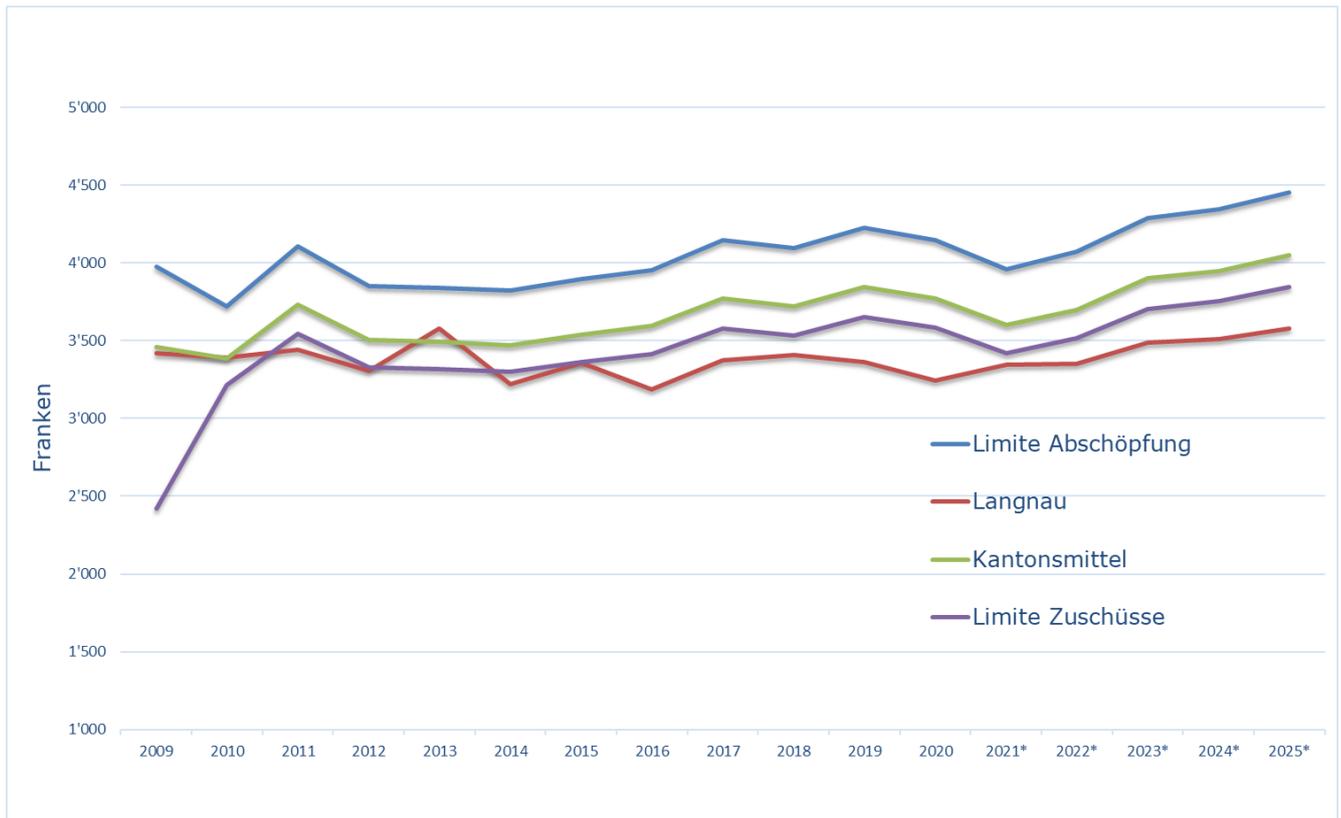
Als finanzpolitisches Ziel hat der Gemeinderat die Obergrenze des Steuerfusses auf maximal den Medianwert der Gemeindesteuerfüsse der Gemeinden des Kantons festgelegt. Seit dem Jahr 2019 liegt der Steuerfuss der Gemeinde Langnau am Albis mit 106% um drei Prozentpunkte unter dem kantonalen Zielwert. In der Finanzplanperiode bis zum Jahr 2025 wird weiterhin von einem unveränderten Gemeindesteuerfuss von 106% ausgegangen.



6.2 Steuerkraft pro Einwohner

Das Steueraufkommen der Gemeinde wird auf einen gemeinsamen Nenner gebracht. Diese Summe (absolute Steuerkraft) wird geteilt durch die Einwohnerzahl. Daraus ergibt sich die relative Steuerkraft pro Einwohner. Diese Zahl kann durch direkte Massnahmen (z.B. Steuerfussänderungen) nicht beeinflusst werden.

Das wichtigste Instrument des kantonalen Finanzausgleichs ist der Ressourcenzuschuss bzw. die -abschöpfung. Abschöpfungen für das Jahr 2022 (Basisjahr 2020) werden ab einer Steuerkraft von Fr. 4'147 vorgenommen. Zuschüsse werden ausbezahlt, wenn die Steuerkraft unter der Limite von Fr. 3'582 liegt. Mit einer Steuerkraft von Fr. 3'333 (Vorjahr Fr. 3'363) pro Einwohner wird der Gemeinde für das Jahr 2022 aus dem Finanzausgleich ein Ressourcenzuschuss von Fr. 2'819'000 (Vorjahr Fr. 2'358'000) ausbezahlt. Durch die zeitliche Abgrenzung ist im Budget 2022 ein Betrag von Fr. 1'377'000 (Vorjahr Fr. 1'601'000) aufgenommen worden.



* geschätzt

7 Finanz- und Aufgabenplan 2021-2025

7.1 Einleitung

ausführliche Informationen → Finanz- und Aufgabenplan auf der Webseite der Gemeinde Langnau am Albis

Der Finanz- und Aufgabenplan dient der mittelfristigen Planung und Steuerung der Finanzen und Aufgaben. Er stimmt die verfügbaren Mittel auf die Gemeindeaufgaben ab und zeigt die Entwicklung in den verschiedenen Aufgabenbereichen und die finanziellen Folgen der Investitionsvorhaben. Zudem gibt er einen Überblick über den Haushaltsbedarf der kommenden Jahre und zeigt Deckungsengpässe auf, sodass geeignete Massnahmen rechtzeitig eingeleitet werden können. Der Plan wird jährlich überarbeitet.

7.2 Erfolgsrechnung

in tausend Fr.	Budget 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025
Allgemeine Verwaltung	2'602	2'857	2'878	2'905
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'465	1'463	1'472	1'483
Bildung	17'375	17'395	17'617	17'819
Kultur, Sport und Freizeit	1'574	1'585	1'577	1'361
Gesundheit	3'352	3'408	3'447	3'477
Soziale Sicherheit	5'594	5'586	5'619	5'672
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'771	2'578	2'709	2'820
Umweltschutz und Raumordnung	484	492	502	504
Volkswirtschaft	-570	-576	-582	-588
Finanzen und Steuern	-33'959	-35'030	-35'573	-36'475
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	-688	242	334	1'022

Der Finanz- und Aufgabenplan basiert auf einem konstanten Steuerfuss von 106%. Aufgrund des weiter anhaltenden tiefen Zinsniveaus kann davon ausgegangen werden, dass in den nächsten Jahren die Ablösungen und Neuaufnahmen von langfristigen Schulden weiterhin zu attraktiven Konditionen erfolgen können. Bei den Löhnen geht die Gemeinde ab dem Jahr 2023 von einer jährlichen Zunahme um 0,8% aus. Die optimistischere Einschätzung der Steuereingänge führen dazu, dass in den Planjahren 2023 - 2025 mit Ertragsüberschüssen geplant werden kann. Die Folgen der Corona-Pandemie können heute besser eingeschätzt werden als noch vor einem Jahr. Der Kantonale Finanzausgleich sieht vor, dass der Gemeinde Langnau am Albis aufgrund ihrer eigenen Steuerkraft ein Ressourcenzuschuss zu steht, der 95% des kantonalen Mittels ausgleicht. Für die Planung der Steuereinnahmen zusammen mit dem Finanzausgleich ist daher das geschätzte Kantonale Mittel für die Planjahre entscheidend. Die Gemeinde übernimmt dabei die Schätzungen der swissplan.ch, einer Beraterfirma für öffentliche Haushalte. So wird davon ausgegangen, dass das Kantonale Mittel im Budgetjahr 2022 mit Fr. 3'700 pro Einwohner bis zum Jahr 2025 auf Fr. 4'050 pro Einwohner ansteigen wird. In diesen Annahmen des Kantonalen Mittels sind auch die Auswirkungen der Unternehmensbesteuerungsreform SV17 berücksichtigt. Diese Prognosewerte der swissplan.ch sind optimistischer als diejenige der Abteilung Gemeindefinanzen des Kantons Zürich. Ausgehend vom Budgetwert 2022 beträgt die Gebäudeinstandhaltungsquote 43% des Basiswertes gemäss dem strategischen Erhaltungsmanagementprogramm «Stratus» für die ganze Planperiode.

Es wird davon ausgegangen, dass ab April 2023 die Alterswohnungen Langmoos bezogen werden können. Dies führt dazu, dass ab diesem Zeitpunkt der Baurechtszins mit jährlich Fr. 181'000 und die Subjektfinanzierung zur Vergünstigung der Mietzinsen der Alterswohnungen Langmoos mit jährlich Fr. 100'000 in die Planung einfließen. Aufgrund der Änderung des Strassengesetzes steht der Gemeinde ab dem Jahr 2023 aus dem Strassenfonds ein Beitrag zu. Eine provisorische Berechnung für die Gemeinde Langnau am Albis geht von Einnahmen von ca. Fr. 200'000 aus.

Bei der Abwasserbeseitigung ist ab dem Jahr 2022 eine Gebührenerhöhung von 25% vorgesehen. Mit diesen höheren Gebühren kann in den Planjahren wieder positive Betriebsergebnisse erzielt werden. Die Nettoschuld wird trotzdem anwachsen, da in die Abwasserinfrastruktur in grösserem Umfang investiert werden muss. Auch beim Wasserwerk führen die geplanten Investitionen dazu, dass sich gegen Ende der Planperiode die Nettoschuld pro Einwohner immer mehr der als Zielsetzung festgelegten Marke von Fr. 1'000 nähert. Im Rahmen der im Jahr 2022 geplanten Revisionen der Wasser- und Abwasserverordnung sollen die bisherigen Tarifstrukturen daher unter dem Blickwinkel der steigenden Nettoverschuldung überprüft und angepasst werden. Beim Wärmeverbund Schwerzi sinkt aufgrund des Einnahmenüberschusses in der Investitionsrechnung (Anschlussgebühr für die Alterswohnungen Langmoos) die Nettoschuld und dies trotz der defizitären Betriebsrechnung. Wenn es mit dem Anschluss der Alterswohnungen Langmoos nicht gelingt die Betriebsrechnung auszugleichen, ist eine Gebührenanpassung

kaum zu vermeiden. Bei der Abfallbeseitigung kann von unveränderten Gebühren ausgegangen werden.

Vorgaben zum Haushaltsgleichgewicht werden erfüllt

Auch mit den vorgesehenen roten Zahlen für das Jahr 2021 und dem Budget 2022 können die Vorgaben zum mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung und die Bestimmungen zum zulässigen Aufwandüberschuss während der ganzen Planperiode erfüllt werden.

7.3 Investitionsrechnung nach Aufgaben

in tausend Fr.	Budget 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025
Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Allgemeine Verwaltung	0	150	55	0
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	48	210	0	0
Bildung	2'405	1'370	1'360	5'760
Kultur, Sport und Freizeit	-3	77	-3	272
Gesundheit	0	0	0	0
Soziale Sicherheit	0	0	0	0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'390	1'590	2'170	1'815
Umweltschutz und Raumordnung	3'048	1'625	1'400	2'035
Volkswirtschaft	-80	38	25	0
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	6'808	5'060	5'007	9'882
Investitionen im Finanzvermögen				
Finanzen und Steuern	0	695	0	0
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	0	695	0	0

Einzelheiten zum Investitionsprogramm 2021 - 2025 → Finanz- und Aufgabenplan auf der Webseite der Gemeinde Langnau am Albis

Die geplanten Investitionen lösen Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibungen) und direkte Folgekosten aus, welche die Erfolgsrechnung der Folgejahre stark belasten werden. Bei den Bauvorhaben ist der Entscheidungsspielraum am Grössten. Es ist daher wichtig, in diesem Bereich besonders sorgfältig zu planen.

Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 26,80 Mio. Franken

In den Jahren 2022 bis 2025 betragen die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen 26,76 Mio. Franken. Mit einem Investitionsvolumen von über 0,5 Mio. Franken belasten die Gesamtsanierung des Alten Schulhauses Wolfgraben (1,45 Mio. Franken), die Sanierung Sporthalle / Turnhalle Wolfgraben II (1,68 Mio. Franken), das/die Wettbewerbsverfahren / Grundlagenbearbeitung / Projektarbeiten Unterdorf (1,17 Mio. Franken), den Ersatzbau Dreifach-Turnhalle Im Widmer (5,0 Mio. Franken - erste Tranche im Jahr 2025), die Sanierung des Strassenbelags und dem Neubau der Schmutz- und Meteorwasserleitung Neue Dorfstrasse (2. Etappe - Abschnitt Breitwies- bis Schwerzistrasse) (4,22 Mio. Franken), den Belag- und Beleuchtungsersatz, die Sanierung Wasser- und Abwasserleitung Höflistrasse, diverse Abschnitte (2,40 Mio. Franken), die Sanierung Glärnischstrasse, Abschnitt Mühlehaldenstrasse - Nr. 65 (0,67 Mio. Franken), die Sanierung Bushaltestelle / Infrastruktur Bahnhof Langnau-Gattikon (0,80 Mio. Franken), die Sanierung Reservoir Kopfholz (0,87 Mio. Franken), der Neubau Reservoir Rengg inkl. Ableitung (0,60 Mio. Franken), die Sanierung Wasserleitung Sihlwaldstrasse, Abschnitt Neue Dorfstrasse - Nr. 12 (1,00 Mio. Franken) und der Neubau Regenklärbecken Sihlstrasse (1,05

Mio. Franken) den Finanzhaushalt im Zeitraum 2022 - 2025 am stärksten.

Nettoinvestitionen im Finanzvermögen gering

Bei den Nettoinvestitionen des Finanzvermögens im Zeitraum 2022-2025 ist lediglich der Kauf des Mehrfamilienhauses Sihlstrasse 77 mit einem Beitrag von 0,70 Mio. Franken geplant.

7.4 Finanzierung

in tausend Fr.		Budget 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	+/-	-687	242	334	1022
Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen Spezialfinanzierungen)	+	0	128	115	91
Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen Spezialfinanzierungen)	-	-883	-89	-93	-112
Abschreibungen und Wertberichtigungen VV	+	4'276	3'278	3'458	3'414
Einlagen in Fonds	+	14	0	0	1
Entnahmen aus Fonds	-	-2	0	0	1
Einlagen in das Eigenkapital	+	0	0	0	0
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-	0	0	0	0
Selbstfinanzierung		2'718	3'559	3'814	4'417
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-	6'808	5'060	5'007	9'882
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	+/-	-4'090	-1'501	-1'193	-5'465
Selbstfinanzierungsgrad		40%	70%	76%	45%

ungenügende Selbstfinanzierung

Dem Investitionsvolumen von 26,76 Mio. Franken (2022-2025) stehen selbstfinanzierte Mittel von 14,51 Mio. Franken gegenüber. Dies ergibt einen Selbstfinanzierungsgrad von 54%.



7.5 Planbilanz

Planbilanz

in tausend Franken

	Budget (aktualisiert)	Budget	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2021	2022	2023	2024	2025
Aktiven	88'216	88'658	91'139	92'595	99'098
Finanzvermögen	42'754	40'665	41'364	41'271	41'306
. Umlaufvermögen	14'979	12'890	12'894	12'801	12'836
. Anlagevermögen	27'775	27'775	28'471	28'470	28'470
Verwaltungsvermögen	45'461	47'993	49'775	51'324	57'792
Steuerfinanzierter Haushalt	22'479	24'262	25'339	26'310	31'589
Eigenwirtschaftsbetriebe	22'983	23'731	24'435	25'014	26'203
. Wasserwerk (Eigenwirtschaftsbetrieb)	15'214	16'109	15'928	16'111	16'652
. Abwasserbeseitigung (Eigenwirtschaftsbetrieb)	6'075	6'104	7'042	7'508	8'250
. Abfallwirtschaft (Eigenwirtschaftsbetrieb)	18	15	13	10	8
. Wärmeverbund Schwerzi (Eigenwirtschaftsbetrieb)	1'676	1'503	1'452	1'385	1'294
Passiven	88'216	88'658	91'139	92'595	99'098
Fremdkapital	36'116	38'116	40'317	41'417	46'918
Laufende Verbindlichkeiten	14'179	14'179	14'179	14'179	14'179
Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	20'762	22'762	24'962	26'061	31'562
Passive Rechnungsabgrenzungen	465	465	465	465	465
Kurz- und langfristige Rückstellungen	490	490	490	490	490
Fonds im Fremdkapital	38	38	38	38	38
Legate und Stiftungen im FK (Sonderrechnungen)	182	183	183	184	184
Eigenkapital	52'100	50'541	50'822	51'178	52'180
Spezialfinanzierungen Eigenwirtschaftsbetriebe	14'805	13'922	13'961	13'983	13'963
. Wasserwerk (Eigenwirtschaftsbetrieb)	9'743	9'698	9'651	9'601	9'532
. Abwasserbeseitigung (Eigenwirtschaftsbetrieb)	4'318	3'570	3'698	3'813	3'904
. Abfallwirtschaft (Eigenwirtschaftsbetrieb)	329	328	328	328	328
. Wärmeverbund Schwerzi (Eigenwirtschaftsbetrieb)	415	326	284	241	199
Fonds im Eigenkapital	204	216	216	216	216
Vorfinanzierungen	0	0	0	0	0
. Steuerfinanzierter Haushalt	0	0	0	0	0
. Eigenwirtschaftsbetriebe	0	0	0	0	0
Finanzpolitische Reserve	0	0	0	0	0
Aufwertungsreserve	0	0	0	0	0
Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten	0	0	0	0	0
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	37'091	36'403	36'645	36'979	38'001

Bilanzüberschuss Ende 2025 von
38,00 Mio. Franken

Mit den kumulierten Jahresergebnissen 2021 bis 2025 mit einem Nettoaufwandüberschuss von 0,29 Mio. Franken wird der Bilanzüberschuss Ende 2025 einen Wert von 38,00 Mio. Franken ausweisen. Der Finanzierungsfehlbetrag in der Zeitperiode 2022-2025 beträgt 14,51 Mio. Franken. Ende Planperiode ist von langfristigen Schulden von 29,10 Mio. auszugehen. Das Nettovermögen, welches Ende 2021 mit 836 Franken pro Einwohner prognostiziert wird, dürfte bis zum Ende der Finanzplanperiode in eine Nettoschuld von Fr. 694 pro Einwohner kippen.



Bild Markus Maurer

8 Kennzahlen

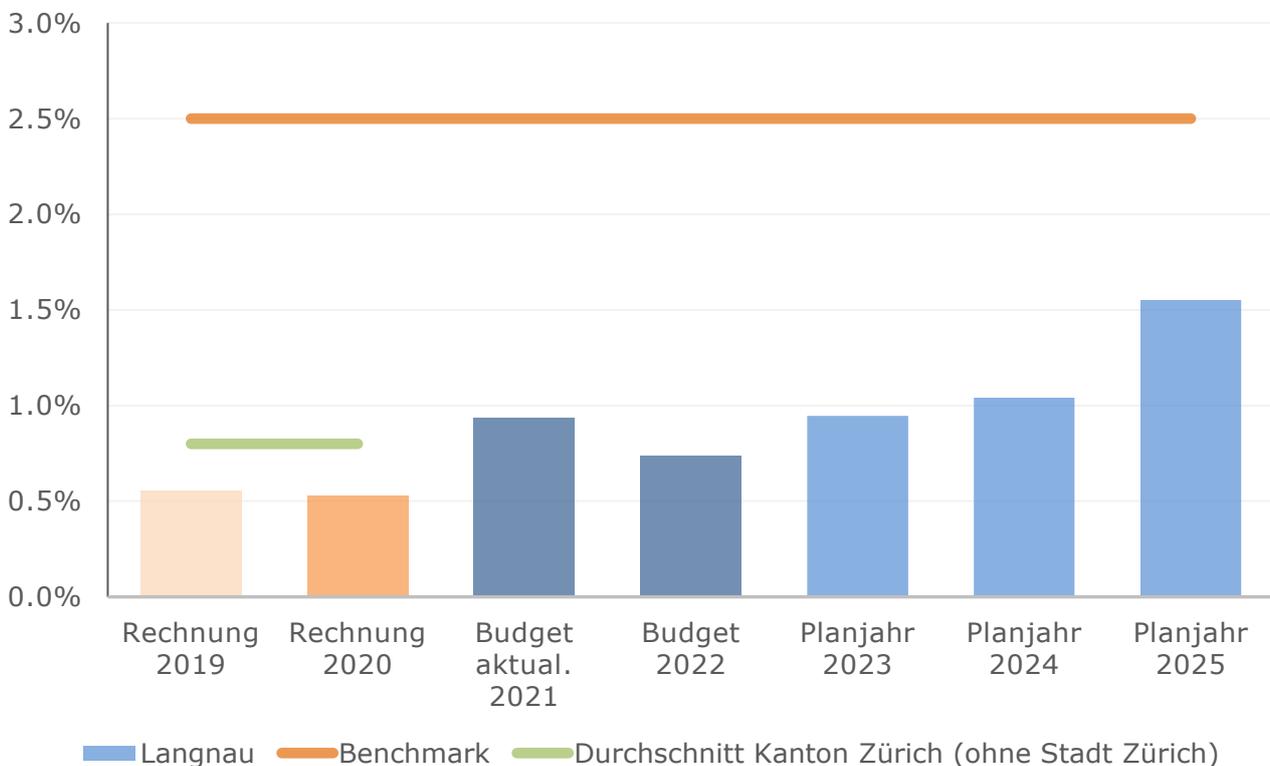


Die Kennzahlen geben Anhaltspunkte zum Stand der Gemeindefinanzen und müssen aus einer mittel- oder langfristigen Perspektive beurteilt werden. Kurzfristig können Finanzkennzahlen stark durch die Investitionspolitik oder konjunkturelle Faktoren beeinflusst werden. Zudem sind sie wichtige Indikatoren im Gemeindevergleich.

8.1 Zinsbelastungsquote

Aussage: Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5%.

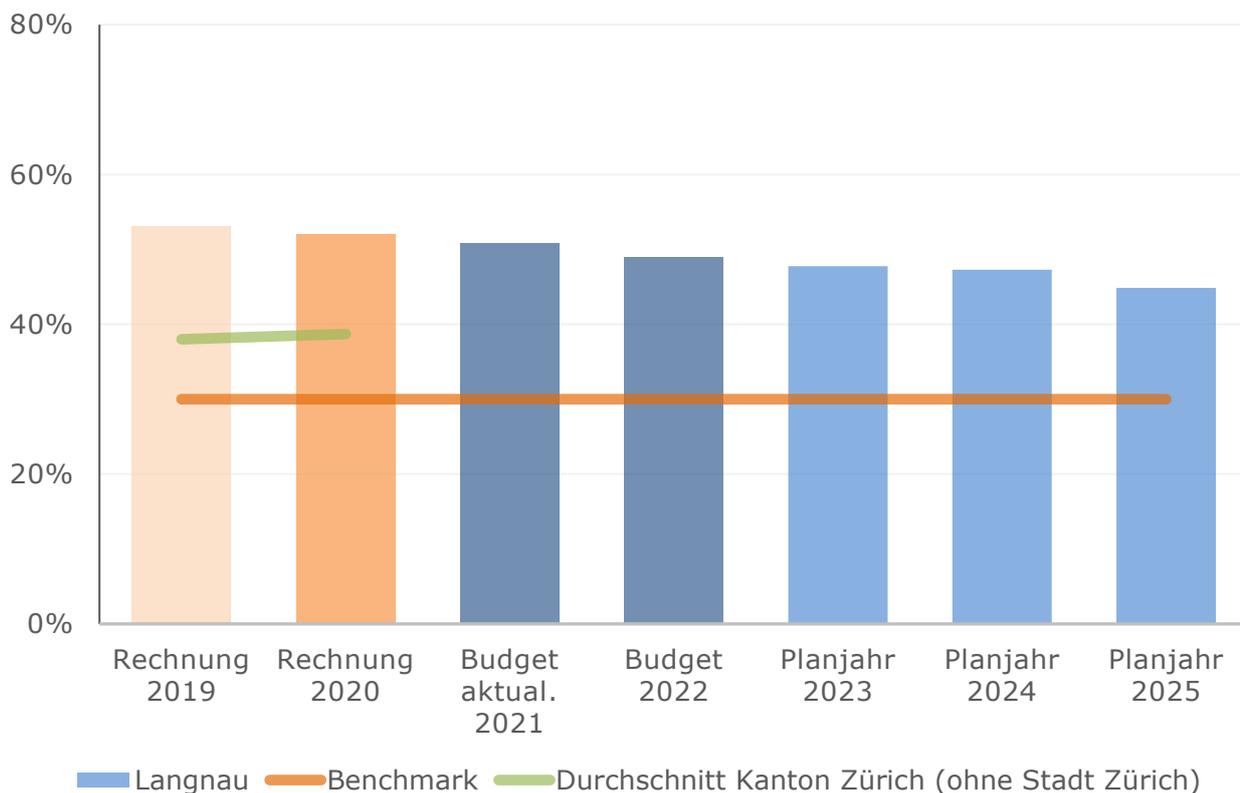
Beurteilungskriterium	Zinsbelastung
< 5%	genügend
> 5%	ungenügend



8.2 Eigenkapitalquote

Aussage: Die bilanzierten Vermögenswerte sind mit fremden oder eigenen Mitteln finanziert. Die Eigenkapitalquote zeigt das Finanzierungsverhältnis zwischen dem eigen- und dem fremdfinanzierten Anteil an den Vermögenswerten auf. Dabei wird lediglich das zweckfreie Eigenkapital berücksichtigt. Die Bilanzsumme wird somit um die zweckgebundenen Mittel bereinigt. Je höher die Eigenkapitalquote, desto höher ist die Eigenfinanzierung.

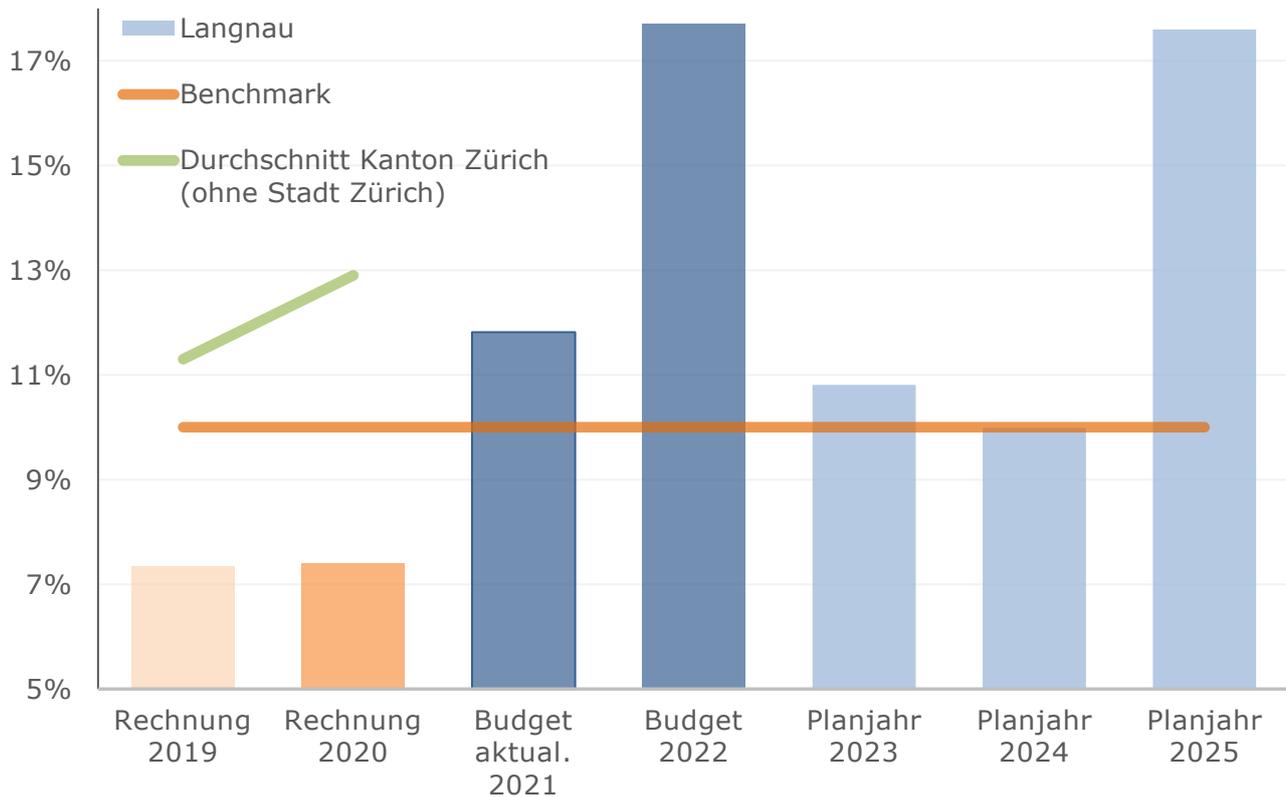
Beurteilungskriterium	Eigenfinanzierung
> 25%	genügend
< 25%	ungenügend



8.3 Investitionsanteil

Aussage: Für den Erhalt der Infrastruktur sind Investitionen notwendig. Werden sie vernachlässigt, leidet die bauliche Substanz der Anlagen und es entsteht ein Investitionsstau. Ein solcher lässt sich nur mit hoher finanzieller Belastung beseitigen. Mit dem Investitionsanteil sollen Informationen zur Verfügung gestellt werden, um die Investitionstätigkeit besser beurteilen zu können. Er zeigt, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.

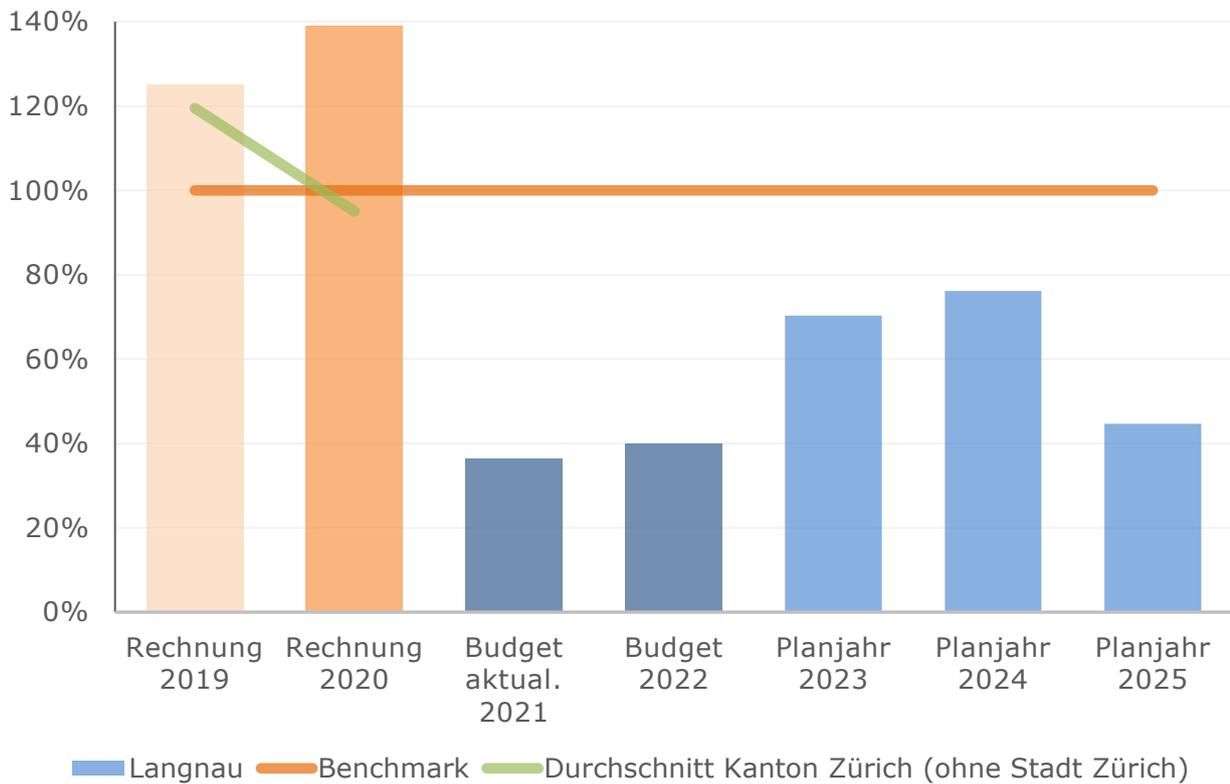
Beurteilungskriterium	Investitionstätigkeit
> 10%	genügend
< 10%	ungenügend



8.4 Selbstfinanzierungsgrad

Aussage: Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt den Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt der Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden. Jährliche Schwankungen sind nicht ungewöhnlich, mittelfristig ist jedoch ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% anzustreben.

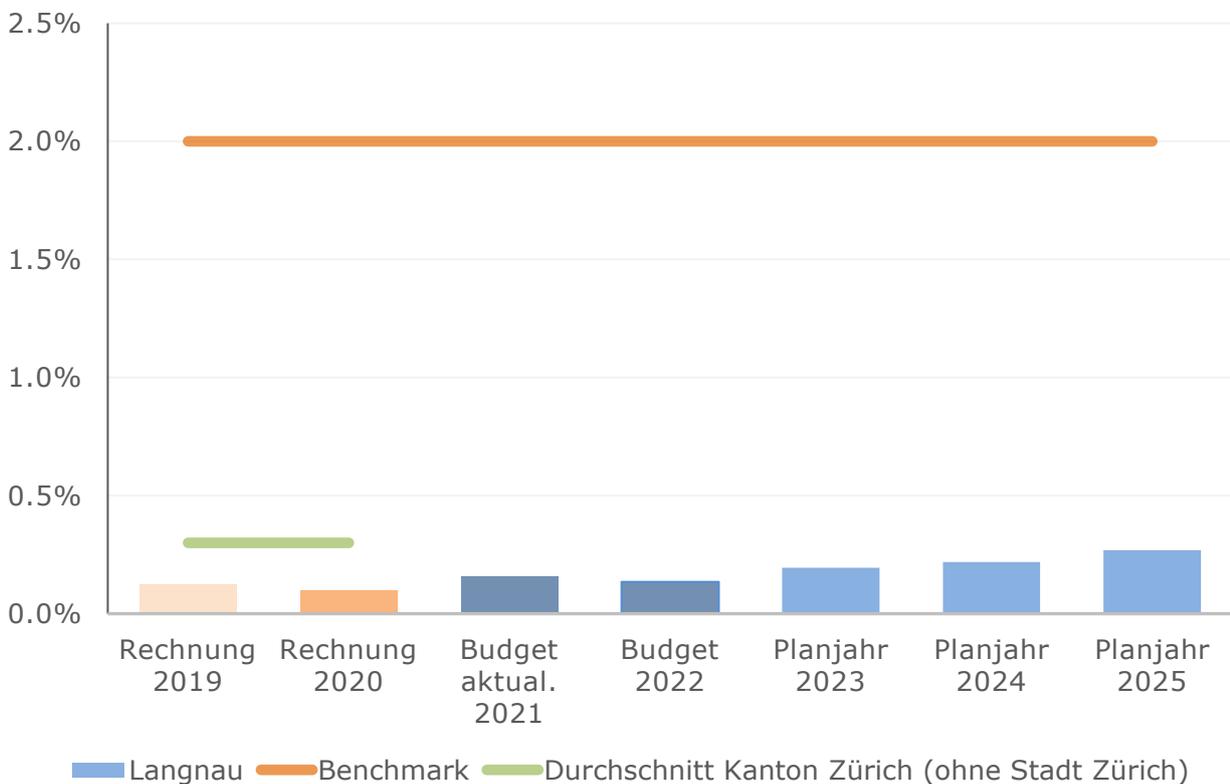
Beurteilungskriterium	Selbstfinanzierungskraft
> 100%	ideal
80-100%	gut bis vertretbar
50-80%	problematisch
< 50%	ungenügend



8.5 Zinsbelastungsanteil

Aussage: Der Zinsbelastungsanteil zeigt den Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser ist der Handlungsspielraum der Gemeinde.

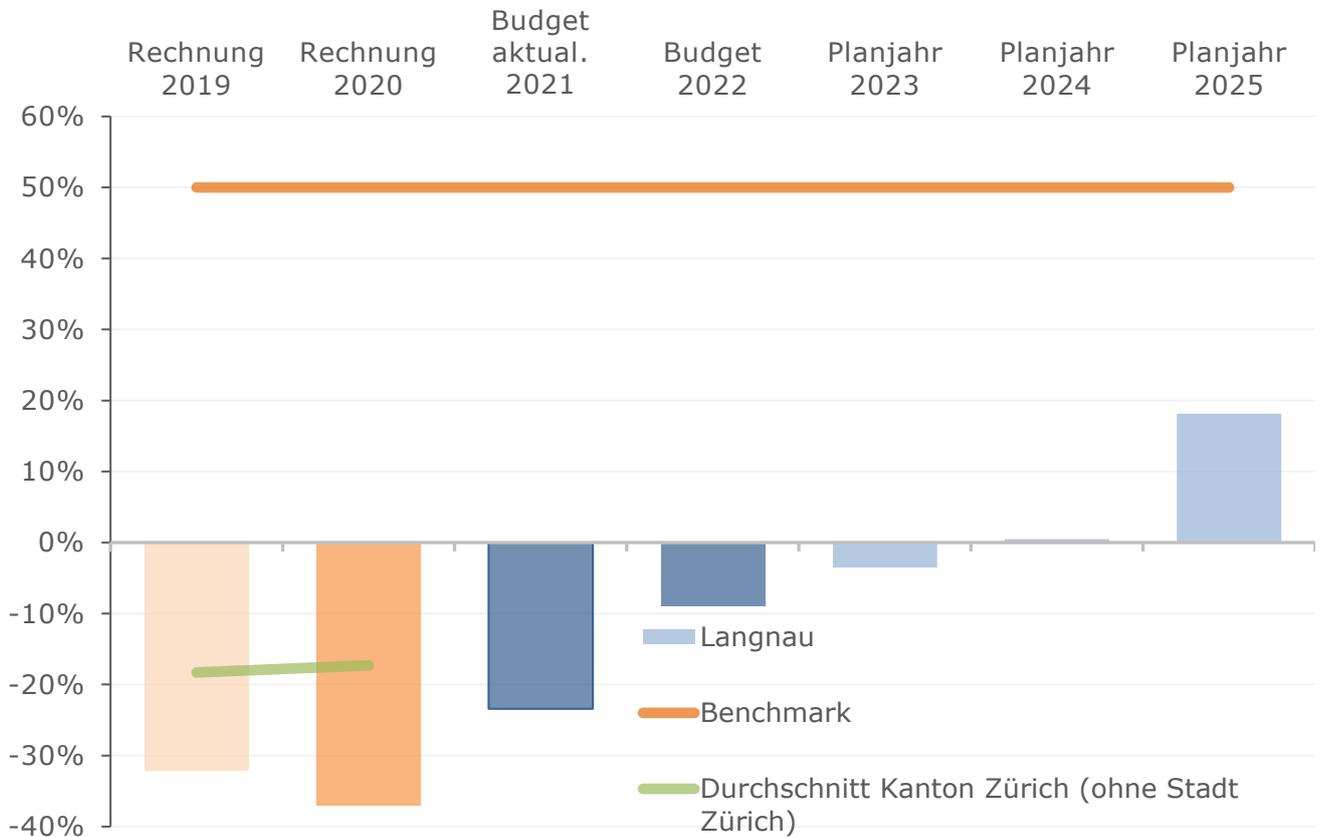
Beurteilungskriterium	Zinsbelastung
0 - 4%	gut
4 - 9%	genügend
> 9%	schlecht



8.6 Nettoverschuldungsquotient

Aussage: Der Nettoverschuldungsquotient zeigt den Anteil der direkten Steuern natürlicher und juristischer Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.

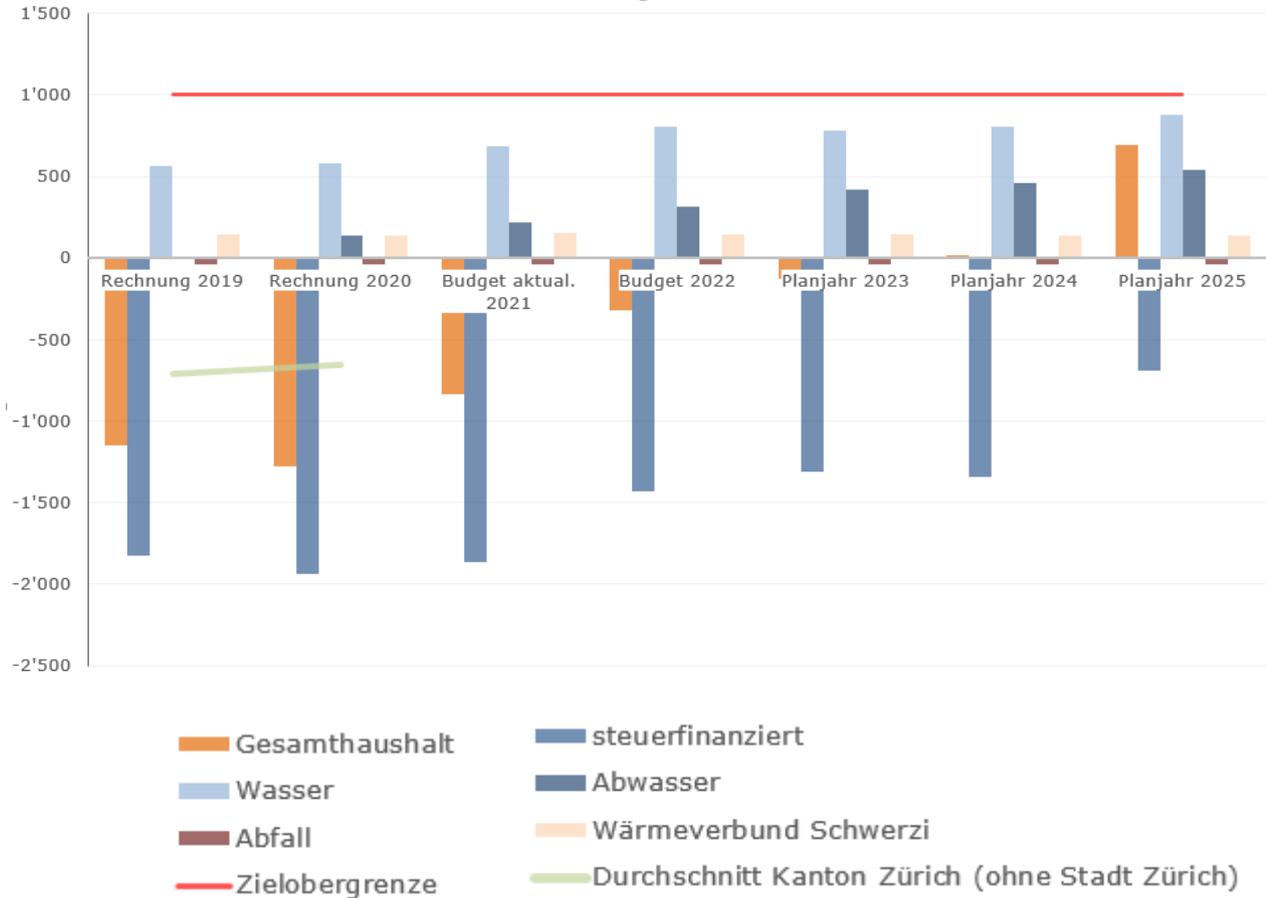
Beurteilungskriterium	Verschuldung
< 100%	gut
100 - 150%	genügend
> 150%	schlecht



8.7 Nettoschuld (+) / -vermögen (-) pro Einwohner

Aussage: Die Nettoschuld wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Aufgrund dieses Indikators kann die Entwicklung des Gemeindehaushaltes verfolgt werden. Ausgeführte Investitionen bzw. Desinvestitionen und / oder gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag.

Beurteilungskriterium	pro Kopf Nettoschuld
< 0	Nettovermögen
Fr. 1 - 1'000	geringe Verschuldung
Fr. 1'001 - 2'500	mittlere Verschuldung
Fr. 2'501 - 5'000	hohe Verschuldung
> Fr.5'000	sehr hohe Verschuldung



9 Antrag Rechnungsprüfungskommission

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1 Antrag zum Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2022 der Politischen Gemeinde Langnau am Albis in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 5. Oktober 2021 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 51'626'400.00
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr. 24'988'200.00
	Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr. 26'638'200.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 9'728'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. 2'920'000.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr. 6'808'000.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr. -
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr. -
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr. -

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Langnau am Albis finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Vorschriften zum Haushaltsgleichgewicht i.S.v. § 92 Gemeindegesetz sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2022 der Politischen Gemeinde Langnau am Albis entsprechend dem Antrag des Gemeinderats zu genehmigen.

2 Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)	Fr. 24'481'698.00	
Steuerfuss	106%	
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr. 26'638'200.00
	Steuerertrag bei 106%	Fr. 25'950'600.00
	Aufwandüberschuss	Fr. 687'600.00

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss bei 106% entsprechend dem Antrag des Gemeinderates (Vorjahr 106%) des einfachen Gemeindesteuerertrags zu belassen. Die Rechnungsprüfungskommission weist darauf hin, dass ein Steuerfuss von 106% ohne weitere Reduktion des Eigenkapitals keine zusätzlichen Investitionen mehr zulässt, als jene, welche in der Finanz- und Aufgabenplanung 2021-2025 des Gemeinderats vorgesehen sind.

Langnau am Albis, 25. Oktober 2021

Rechnungsprüfungskommission Langnau am Albis

Peter Kälin, Präsident

Raphael Meyer, Aktuar

Gemeinderat Langnau am Albis

Reto Grau
Präsident

Adrian Hauser
Gemeindeschreiber

5. Oktober 2021